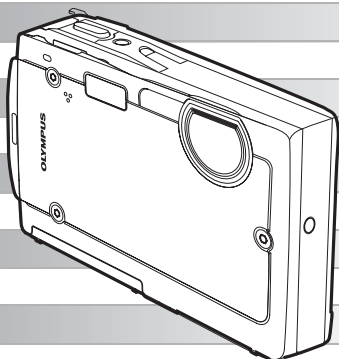


DIGITALKAMERA

Stylus 720 SW / *μ* 720 SW

Erweiterte Anleitung

Ausführliche Erklärungen zu den einzelnen Funktionen wie Kameratasten und –menüs werden getrennt gegeben.



- Wir bedanken uns für den Kauf einer Olympus Digitalkamera. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor Gebrauch Ihrer neuen Kamera sorgfältig durch, um eine einwandfreie Handhabung und lange Nutzungsdauer zu gewährleisten. Bewahren Sie diese Anleitung bitte an einem sicheren Ort auf.
- Wir empfehlen Ihnen, vor wichtigen Aufnahmen Probeaufnahmen zu erstellen, damit Sie sich mit der Bedienung und den Funktionen der Kamera vertraut machen können.
- Olympus behält sich im Sinne einer ständigen Produktverbesserung das Recht vor, die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen jederzeit zu aktualisieren oder zu verändern.
- Die Bildschirm- und Kameraabbildungen in diesem Handbuch wurden während des Herstellungsprozesses erstellt, und können vom aktuellen Produkt abweichen.

Über die Benutzung dieses Handbuchs

Themensuche ►►► Inhaltsverzeichnis

 S. 3

Inhaltsverzeichnis

Über die Benutzung dieses Handbuchs	2
Inhaltsverzeichnis	3

1 Tastenbedienung 8

Testen Sie die Funktion der Kameratasten durch Ausprobieren an der Kamera, so wie es auf den Illustrationen gezeigt ist.

POWER-Taste	Ein- und Ausschalten der Kamera	8
Auslöser	Aufnahmen von Bildern	8
  SCN -Taste (Aufnahme) ...	Wechsel des Aufnahmemodus	9
	Aufnahmen von Einzelbildern	9
	Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator	9
SCN	Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms	9

Begriffssuche ►►► Index

 S. 80

Index

2 ZEITZONEN 	35	Autofokus	58
  -Taste (Belichtungskorrektur)	12	AV-Kabel	36
  -Taste (Selbstausröser/ Löschen)	12	B	
 -Taste (Blitzmodus)	12	BEARB.	24
 -Taste (Nahaufnahme)	13	Belichtungskorrektur 	12
  SCN -Taste (Aufnahme)	9	Bewölkter Tag 	19
 -Taste (OK/FUNC)	10	BILD ÜBERN	32
A		Bilddrehung 	26
AF Lock	8	Bilder ausdrucken	37
AF-MODUS	21	Bildgröße	17, 70
Akku	73, 75	Bildgröße ändern 	24
Akku-/Kartenfachdeckel	75	Bildnummer	30
AI ARM.EINST. 	35	BILDQUAL	17
		BIL.DWAHL	27, 28, 30

Sachverhaltssuche ►►► Aufnahmetipps und Informationen

 S. 57

5 Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

**Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist
Der Akku ist nicht vollständig geladen**

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er teilweise nicht funktioniert.

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.

Inhaltsverzeichnis

Über die Benutzung dieses Handbuchs	2
Inhaltsverzeichnis	3

1 Tastenbedienung8

Testen Sie die Funktion der Kameratasten durch Ausprobieren an der Kamera, so wie es auf den Illustrationen gezeigt ist.

POWER -Taste	Ein- und Ausschalten der Kamera	8
Auslöser	Aufnehmen von Bildern	8
 SCN -Taste (Aufnahme) ...	Wechsel des Aufnahmemodus	9
	Aufnehmen von Einzelbildern	9
	Aufnehmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator	9
SCN	Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms	9
 -Taste (Wiedergabe)	Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus	10
Pfeiltasten (   )		10
 -Taste (OK/FUNC)		10
P/AUTO	Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen	10
MENU -Taste (MENU)		11
Zoom-Taste	Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung	11
 -Taste	Ändern der Bildhelligkeit	12
 -Taste	Blitzaufnahme	12
  -Taste	Aufnehmen mit Selbstauslöser / Löschen von Bildern	12
	Aufnehmen mit Selbstauslöser	12
	Löschen von Bildern	13
 -Taste	Nahaufnahmen	13
 -Taste	Drucken von Bildern	13

2 Menüfunktionen14

Alles über die Menüs, von der grundlegenden Bedienung bis hin zu den einzelnen Funktionen jedes Menüs und ihren verschiedenen Einstellungen.

Informationen zu den Menüs	14	
Gebrauch der Menüs	15	
Aufnahmemodus-Menü	17	
BILDQUAL	Verändern der Bildqualität	17
RUECKST	Aufnahmefunktionen werden auf Standard-einstellungen zurückgesetzt	18
SCN (Aufnahmesituation)	Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms	18

KAMERAMENÜ	19
WB	Anpassen der Bildfarbe 19
ISO	Verändern des ISO-Wertes 19
DRIVE	Serienaufnahme 20
ESP/ 	Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit 20
DIGITALZOOM	Einzoomen eines Motivs 20
AF-MODUS	Ändern des Scharfstellbereichs 21
	Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 21
PANORAMA	Erstellen eines Panoramabildes 21
Wiedergabemodus-Menü	22
DIASHOW	Automatische Bildwiedergabe 22
FILM-WIEDERG.	Movie-Wiedergabe 23
KALENDER	Bildwiedergabe in Kalenderformat 24
INDEX	Ansicht der Aufnahmen als Miniaturbild. 24
BEARB.	24
	Veränderung der Bildgröße 24
ROTE AUGEN	Verringert den Rote-Augen-Effekt bei Bildern 24
S/W-MODUS	Umwandlung von Bildern in S/W 24
SEPIA-MODUS	Wandelt Bilder in einen Sepia-Ton um 24
RAHMEN	Rahmen und Bild erstellen 24
TITEL	Titel und Bild erstellen 25
KALENDER	Erstellen Sie den Kalender mit einem Bild 25
HELLIGK.	Verändert die Helligkeit eines Bildes 25
SÄTTIGUNG	Korrigiert die Farbstärke des Bildes 25
INDEX	Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie 25
DRUCKVORAUSSWAHL	Druckvorauswahl erstellen (DPOF) 26
WIEDERGABEMENÜ	26
	Bilder vor dem Löschen schützen 26
	Drehen von Bildern 26
	Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern 26
IN ALBUM	Hinzufügen von Bildern zu einem Album 27
LÖSCHEN	Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder 28
BILDWAHL	Löschen durch Auswahl des Einzelbildes 28
ALLES LÖSCHEN	Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen 28
ALBUM	Die im Album abgelegten Bilder ansehen 28
Album-Wiedergabemenüs	29
ALBUMWAHL	Siehe weiteres Album 29
WIEDERGABEMENÜ	30
ENTFERNEN	Entfernen von Albumeinträgen 30
TTBLD.AUSW.	Titelbild auswählen 30
Menüs EINRICHTEN	31

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)	Formatieren des internen Speichers oder der Karte	31
DATENSICHER	Kopieren von Bildern im internen Speicher auf die Karte	31
	Auswahl einer Menüsprache	32
	Einschalten der Kamera mit der Aufnahmetaste / Wiedergabetaste	32
STARTBILD	Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke	32
BILD ÜBERN	Speichern eines Bildes als Startbildschirm	32
FARBE	Farbauswahl für das Bildschirmmenü	32
SOUND	Einstellen des Soundtons bei gedrückter Taste	32
	Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons	32
AUSLÖSERTON	Tonauswahl für den Auslöser	33
LAUTSTÄRKE	Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe	33
AUFN. ANSICHT	Direktanzeige von Bildern	33
DATEINAME	Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern	33
PIXEL KORR.	Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion	34
	Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit	34
	Einstellen von Datum und Uhrzeit	34
2 ZEITZONEN	Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone	35
ALARM EINST.	Einstellen des Alarms	35
VIDEOSIGNAL	Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät	36

3 Bilder ausdrucken37

So werden von Ihnen aufgenommene Bilder ausgedruckt.

Direktes Ausdrucken (PictBridge)	38
Verwenden der Direktdruckfunktion	38
EINF. DRUCK	38
Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)	40
Druckbezogene Einstellungen (DPOF)	43
Treffen einer Druckvorauswahl	43
Druckvorauswahl für Einzelbilder	44
Druckvorauswahl für alle Bilder	44
Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten	45

4 Anschließen der Kamera an einen Computer ..46

So werden Bilder auf einen Computer übertragen und gespeichert.

Bedienablauf.....	46
Verwenden der OLYMPUS Master-Software	46
Was ist die OLYMPUS Master-Software?	46
Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software	47
Anschließen der Kamera an einen Computer	50
Starten der OLYMPUS Master-Software	51
Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer	52
Herunterladen und Speichern von Bildern	52
Ansehen von Einzelbildern und Movies.....	54
Bilder ausdrucken	55
Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software	56

5 Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen57

Hier finden Sie weitere Informationen über Ihre Kamera und was Sie tun können, wenn Sie eine Frage zum Betrieb der Kamera haben.

Aufnahmetipps und Informationen.....	57
Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern.....	57
Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist.....	57
Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.....	57
Datum und Zeit wurden nicht eingestellt	58
Aufnahmetipps	58
Scharfstellen des Gegenstands	58
Für den Autofokus ungeeignete Motive	58
Fotografieren ohne Unschärfe	59
Fotografieren ohne Blitz	59
Das Bild ist zu grobkörnig	59
Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren	60
Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft	60
Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht.....	60
Weitere Aufnahmetipps und Informationen	61
Erhöhen der Bildspeicherkapazität	61
Verwenden einer neuen Karte	62
LED-Anzeigen	62
Verlängern der Akku-Lebensdauer	63
Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können	63

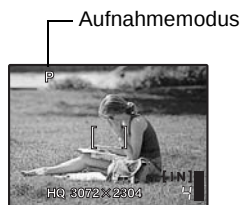
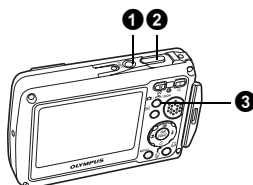
Wahl des optimalen Speichermodus.....	63
Die Standardeinstellung für Funktionen wieder herstellen.....	63
Wiedergabe-Hilfe	64
Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden.....	64
Das Bild kann nicht im Album abgelegt werden.....	64
Wiedergabetipps	64
Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder	64
Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes	64
Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton	64
Bilder an einem Computer ansehen	65
Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen.....	65
Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint	66
Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen.....	68
Fachbegriffe.....	70

6 Sonstiges.....72

Hier finden Sie Hinweise zur richtigen Bedienung und zu den Sicherheitsvorkehrungen beim Betrieb ihrer Kamera.

Kamerapflege	72
Akku und Ladegerät.....	73
Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör.....	74
Die Karte	74
Netzteil	76
Sicherheitshinweise	77
Index.....	80

1 Tastenbedienung



1 POWER-Taste

Ein- und Ausschalten der Kamera

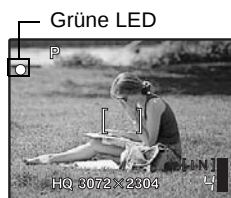
- Einschalten:
- Die Kamera wird im Aufnahmestatus eingeschaltet.
 - LCD-Monitor schaltet sich ein
 - Der Objektivschutz wird geöffnet.

2 Auslöser

Aufnahmen von Bildern

Aufnahme von Einzelbildern

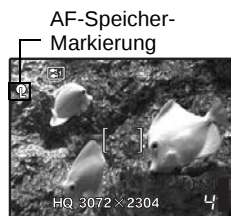
Drücken Sie die /SCN-Taste, um den Aufnahmestatus **P**, **AUTO**, oder **SCN** zu wählen, und drücken Sie leicht den Auslöser nach unten (halb). Wenn die grüne LED aufleuchtet, sind Schärfe und Belichtungswerte gespeichert (Schärfespeicherfunktion). Drücken Sie jetzt den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.



Einstellen der Schärfe (Schärfespeicher)

Entwerfen Sie Ihr Bild mit dem Schärfespeicher und drücken dann den Auslöser ganz durch, um eine Aufnahme zu machen.

- Wenn die grüne Lampe blinkt, ist die Schärfe nicht genau eingestellt. Versuchen Sie, die Schärfe erneut zu speichern.



Speicherung der Schärfeeinstellung (AF Lock)

Handelt es sich um eine Aufnahmesituation entsprechend 1, oder , kann die Schärfeeinstellung durch Drücken von gespeichert werden. Drücken Sie erneut, um AF Lock aufzuheben.

SCN (Aufnahmesituation) Aufnahmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms" (S. 18)

Aufnahmen von Movies

Drücken Sie die /SCN-Taste, um den Aufnahmemodus auf **SCN** zu stellen, und wählen Sie  aus den Motivprogrammen. Die Tonaufnahme erfolgt gleichzeitig. Drücken Sie den Auslöser leicht, um die Schärfereinstellung zu speichern, und drücken Sie dann den Auslöser ganz durch, um die Aufnahme zu starten. Drücken Sie den Auslöser erneut vollständig nach unten, um die Aufnahme zu beenden.



Während der Movie-Aufnahme leuchtet dieses rot.

Die verbleibende Aufnahmezeit wird angezeigt. Wenn die verbleibende Aufnahmezeit den Wert 0 erreicht, endet die Aufnahme.

3 /SCN-Taste (Aufnahme) Wechsel des Aufnahmemodus

Stellen Sie den Modus auf den Aufnahmemodus. Drücken Sie die /SCN-Taste wiederholt, der Aufnahmemodus wechselt wie folgt: **P/AUTO** ->  -> **SCN**.

- Die Kamera wird nur durch Drücken der /SCN-Taste eingeschaltet.

 „ “ Einschalten der Kamera mit der Aufnahmetaste / Wiedergabetaste“ (S. 32).

Aufnahmen von Einzelbildern

Die Kamera bestimmt die optimalen Einstellungen und nimmt das Bild auf.

Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator

Mit dieser Funktion können Sie die Unschärfe, die durch die Bewegung des Motivs oder Verwacklung der Kamera bei der Aufnahme entsteht, stabilisieren.

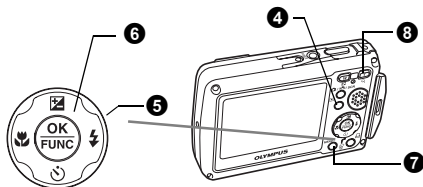
- Beim Wechsel in den anderen Modus werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Modus geändert.

SCN Aufnahmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Es ist möglich, Bilder durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms aufzunehmen.

Ändern des Motivprogramms

- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um [SCN] aus dem Hauptmenü auszuwählen und ändern Sie dort das Motivprogramm.
- Beim Wechsel in den anderen Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramm geändert.



4 -Taste (Wiedergabe) Ansehen von Einzelbildern/Auswahl des Wiedergabemodus

Das zuletzt aufgenommene Bild wird angezeigt.

- Drücken Sie die Pfeiltasten (), um weitere Bilder aufzurufen.
- Verwenden Sie die Zoom-Taste, um zwischen Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, Index-Anzeige und Kalender-Anzeige zu wechseln.
- Movie-Wiedergabe „FILM-WIEDERG: Movie-Wiedergabe“ (S. 23)
- Die Kamera wird nur durch Drücken der -Taste eingeschaltet.
- „ Einschalten der Kamera mit der Aufnahmetaste / Wiedergabetaste“ (S. 32)

5 Pfeiltasten ()

Verwenden Sie die Pfeiltasten für die Auswahl von Aufnahmesituationen, Bildwiedergabe und Menüpunkten.

6 -Taste (OK/FUNC)

Ruft das Funktionsmenü auf und stellt die Funktionen ein, die im Aufnahmemodus am häufigsten verwendet werden. Diese Taste wird auch verwendet, um Ihre Auswahl zu bestätigen.

Diese Funktionen können im Funktionsmenü eingestellt werden.

P/AUTO.....Aufnehmen von Bildern mit automatischen Einstellungen

Wählen Sie mit **P/AUTO** den Aufnahmemodus **P** (Programm Auto) oder **AUTO** (Vollautomatisch).

P (Programm Auto)	Die Kamera stellt automatisch den optimalen Blendenwert und die optimale Verschlusszeit entsprechend der Helligkeit des Motivs ein.
AUTO (Vollautomatisch)	Die Kamera stellt, zusätzlich zu Blendenwert und Verschlusszeit, automatisch den Weißabgleich und die ISO-Empfindlichkeit ein.

- „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 19)
- „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 19)
- „DRIVE Serienaufnahme“ (S. 20)
- „ESP/ Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 20)

Funktionsmenü



- : Wählen Sie eine Einstellung und drücken Sie .
- : Wählen Sie die Einstellungseinheiten aus.

7 MENU-Taste (MENU)

Ruft das Hauptmenü auf.

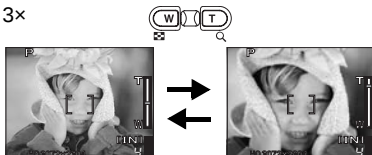
8 Zoom-Taste

Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

Aufnahmemodus: Einzoomen eines Motivs

Optischer Zoom: 3×

Auszoomen:
Drücken Sie W
auf der Zoom-
Taste.

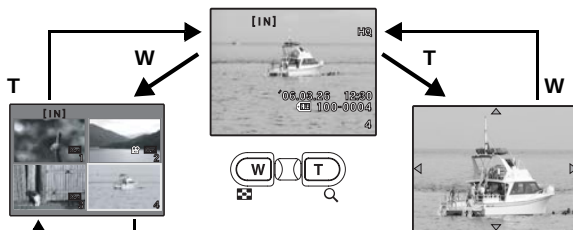


Einzoomen:
Drücken Sie T
auf der Zoom-
Taste.

Wiedergabemodus: Wechsel der Bildanzeige

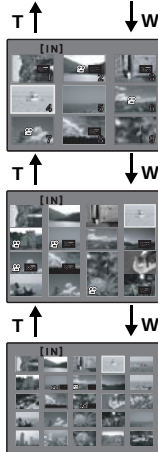
Wiedergabe einzelner Bilder

- Verwenden Sie die Pfeiltasten (△▽◀▶) um die Bilder zu grasen.



Indexwiedergabe

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (△▽◀▶) das Bild aus, das sie ansehen möchten, und drücken Sie auf (Z), um das ausgewählte Bild als Einzelbild wiederzugeben.



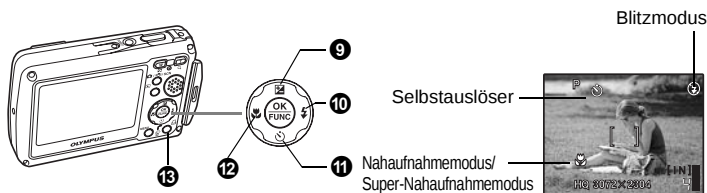
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung

- Drücken Sie auf T, um die Bilder schrittweise auf das bis zu 10-fache zu vergrößern. Drücken Sie auf W, um die Größe zu reduzieren.
- Drücken Sie die Pfeiltasten (△▽◀▶) während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung, um durch die Bilder in der angegebenen Reihenfolge zu blättern.
- Bei Rückkehr zur Einzelbild-Wiedergabe bitte auf (Z) drücken.

Kalenderanzeige

- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten (△▽◀▶) das Datum aus und drücken Sie auf (Z) oder T an der Zoom-Taste, um die zum Datum zugehörigen Bilder anzuzeigen.





9 -Taste

Ändern der Bildhelligkeit



Aktivieren Sie die Einstellungen.

Drücken Sie -Taste im Aufnahmemodus, um die Belichtung anzupassen.

- Einstellbar von - 2.0 BW bis +2.0 BW

: Aufhellen
: Abdunkeln

10 -Taste

Blitzaufnahme

Drücken Sie die -Taste im Aufnahmemodus und wählen Blitzmodus. Drücken Sie zum Einstellen auf .

AUTO (Auto-Blitz)	Bei niedriger Umgebungshelligkeit oder starkem Gegenlicht löst der Blitz automatisch aus.
Blitz mit Rote-Augen-Effekt-Reduzierung	Mit dieser Funktion werden für die Rote-Augen-Korrektur Vorblitze ausgesendet.
Aufhellblitz	Der Blitz wird unabhängig von der aktuellen Umgebunglichtsituation ausgelöst.
Zwangsabgeschalteter Blitz	Die Blitzabgabe unterbleibt auch bei unzureichender Umgebungshelligkeit.

11 -Taste Aufnahmen mit Selbstauslöser / Löschen von Bildern

Aufnehmen mit Selbstauslöser

Drücken Sie -Taste im Aufnahmemodus für das Ein- und Ausschalten des Selbstauslösers.

Drücken Sie zum Einstellen auf .

EIN	Drücken Sie den Auslöser nach Abschluss der Einstellung ganz durch.
AUS	Den Selbstauslöser deaktivieren.

- Die Selbstauslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
- Um den Selbstauslöser zu deaktivieren, drücken Sie die -Taste.
- Das Aufnehmen mit Selbstauslöser wird nach einer Aufnahme automatisch deaktiviert.

Löschen von Bildern

Rufen Sie die Bilder, die Sie löschen möchten, nacheinander im Wiedergabemodus auf und drücken Sie jeweils die   -Taste.

- Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.
-  „ Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 26)
- Während der Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung/Indexwiedergabe können keine Einzelbilder gelöscht werden.

12 -Taste

Nahaufnahmen

Drücken Sie -Taste im Aufnahmemodus zur Auswahl des Nahaufnahmemodus.

Drücken Sie zum Einstellen auf .

 Nahaufnahmemodus	In diesem Modus können Sie sich Ihrem Motiv für Nahaufnahmen bis zu 20cm (Weitwinkel) und bis zu 30cm (Tele) nähern.
 Super-Nahaufnahmemodus	Mit diesem Modus können Sie Nahaufnahmen mit einer Entfernung von lediglich 7 cm zu Ihrem Motiv erstellen.

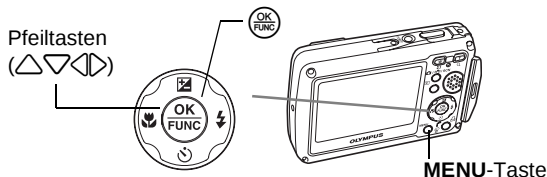
13 -Taste

Drucken von Bildern

Drücken Sie im Wiedergabemodus die -Taste, um das Bild aufzurufen, das Sie ausdrucken möchten.

 „EINF. DRUCK“ (S. 38)

2 Menüfunktionen



2

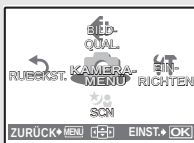
Menüfunktionen

Informationen zu den Menüs

Drücken Sie **MENU**-Taste zur Anzeige des Hauptmenüs.

Je nach Programm zeigt das Hauptmenü verschiedene Menüpunkte an.

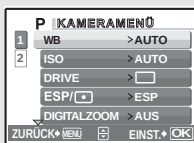
Hauptmenü im Aufnahmemodus



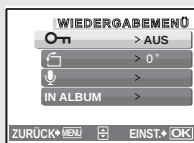
Hauptmenü im Wiedergabemodus



- Wurde [KAMERAMENÜ], [WIEDERGABEMENÜ], [BEARB.], [LÖSCHEN] oder [EINRICHTEN] ausgewählt, wird das entsprechende Menü für die jeweiligen Funktionen angezeigt.



Menü nach Auswahl von [KAMERAMENÜ]



Menü nach Auswahl von [WIEDERGABEMENÜ]

Gebrauch der Menüs

Verwenden Sie die Pfeiltasten ($\triangle \nabla \leftarrow \rightarrow$) und OK/FUNC , um die Menüpunkte einzustellen.

Hier wird die Benutzung der Menüs am Beispiel der [AF-MODUS]-Einstellung erklärt.

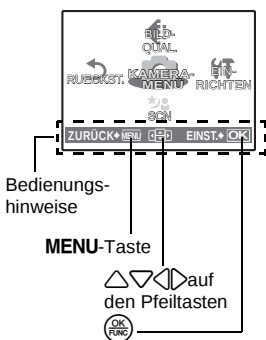
Wählen Sie den Aufnahmemodus oder Wiedergabemodus.

- Drücken Sie die $\text{CAM}/\text{RECALL}/\text{SCN}$ -Taste, um in den Aufnahmemodus **P** zu wechseln.

1 Drücken Sie auf die MENU-Taste, um das Hauptmenü aufzurufen. Drücken Sie anschließend auf OK/FUNC .

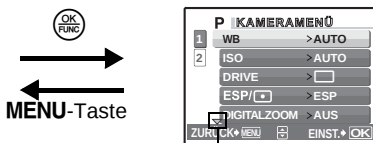
- [AF-MODUS] befindet sich in einem Menü unter [KAMERAMENÜ]. Drücken Sie OK/FUNC .
- Zur Anzeige weiterer Menüs verwenden Sie die Pfeiltasten ($\triangle \nabla \leftarrow \rightarrow$) für die Auswahl eines Menüs. Drücken Sie dann auf OK/FUNC .
- Zum Schließen des Hauptmenüs drücken Sie die **MENU**-Taste.

Hauptmenü

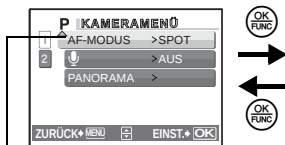
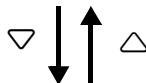


2 Drücken Sie $\triangle \nabla$ für die Auswahl einer Einstellung und dann OK/FUNC .

- [AF-MODUS] steht bei den Menüpunkten an sechster Stelle. Drücken Sie also fünf mal auf ∇ und dann auf OK/FUNC .
- Nicht zur Verfügung stehende Einstellungen können nicht ausgewählt werden.



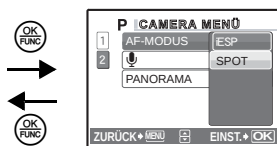
Diese Markierung wird angezeigt, wenn weitere Menüpunkte auf der nächsten Seite verfügbar sind.



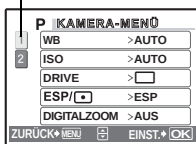
Der ausgewählte Punkt wird in einer anderen Farbe angezeigt.

3 Drücken Sie $\triangle \nabla$ für die Auswahl einer Einstellung und dann OK/FUNC .

- Wählen Sie den [AF-MODUS] unter [iESP] und [SPOT] aus. Drücken Sie dann auf OK/FUNC .
- Der Menüpunkt ist eingestellt und das vorher verwendete Menü wird angezeigt.

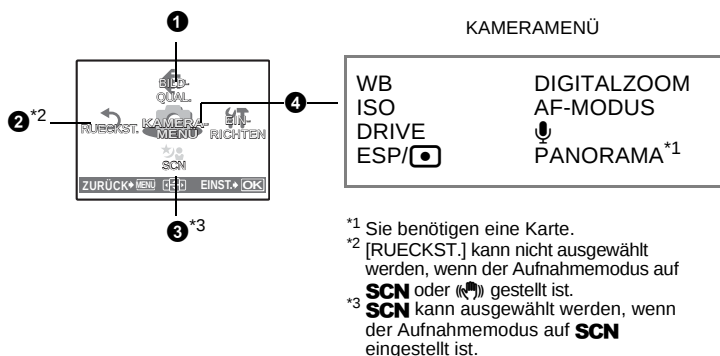


Seitenanzeige



Wenn auf der nächsten Seite weitere Menüpunkte erscheinen, drücken Sie $\triangleleft$ auf dem Bildschirm für Verfahren 2, um den Cursor zur Seitenanzeige zu bewegen.

Drücken Sie auf $\triangle \nabla$, um die Seite zu wechseln. Um zur vorausgehenden Seite zurückzukehren, drücken Sie auf $\triangleright$ oder OK/FUNC .



☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 31)

- Je nach Aufnahmemodus stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung.
- ☞ „Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen“ (S. 68)
- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 BILDQUAL.

Verändern der Bildqualität

Standbild-Bildqualität und seine Anwendungen

Bildqualität/Bildgröße	Komprimierung	Anwendung
SHQ 3072 × 2304	Geringe Komprimierung	• Dies eignet sich für den Ausdruck großer Bilder auf großformatigem Papier. • Dies eignet sich für die Bildbearbeitung am Computer, wie z.B. Kontrastbearbeitung und Rote-Augen-Korrektur.
HQ 3072 × 2304	Standard Komprimierung	
SQ1 2560 × 1920 2304 × 1728 2048 × 1536	Standard Komprimierung	• Dies eignet sich für Ausdrucke im Postkartenformat. • Dies eignet sich für die Bearbeitung am Computer, wie z.B. Drehen oder Einfügen von Text in ein Bild.
SQ2 1600 × 1200 1280 × 960 1024 × 768 640 × 480	Standard Komprimierung Geringe Komprimierung	

Movie-Bildqualität

Bildqualität/Bildgröße
SHQ 640 × 480
HQ 320 × 240
SQ 160 × 120

2 RUECKST.

Aufnahmefunktionen werden auf Standard-
einstellungen zurückgesetzt

NEIN /JA

Zurücksetzen der aktuellen Aufnahmefunktionen auf die Standardeinstellungen.
Die Programmwählscheibe muß auf  (P oder AUTO) stehen.

**Mit diesen Funktionen können Sie die Originaleinstellungen nach
Betätigung der Rücksetzfunktion wieder herstellen**

2
Menüfunktionen

Funktion	Grundeinstellung ab Werk	Siehe Seite
Blitz	AUTO-BLITZ	S. 12
	 AUS	S. 12
	0.0	S. 12
	AUS	S. 13
BILDQUAL.	HQ	S. 17
WB	AUTO	S. 19
ISO	AUTO	S. 19
DRIVE		S. 20
ESP/ 	ESP	S. 20
DIGITALZOOM	AUS	S. 20
AF-MODUS	SPOT	S. 21
	AUS	S. 21

3 SCN (Aufnahmesituation)

Aufnehmen eines Bildes durch Auswahl

eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms

Der Bildschirm für die Auswahl der Aufnahmesituation zeigt Ihnen Beispielbilder und das für die Aufnahmesituation am besten geeignete Motivprogramm.

- Beim Wechsel in ein anderes Motivprogramm werden die meisten Einstellungen auf die Standardeinstellungen des entsprechenden Motivprogramm geändert.

Auswahl
Aufnahmesituation



Drücken Sie , um das Motivprogramm zu bestätigen.

[📷] AUFN. & AUSW. 1] / [📷] AUFN. & AUSW. 2]

- Drücken und halten Sie den Auslöser für das aufeinanderfolgende Aufnehmen von Bildern. Nach der Bildaufnahme wählen Sie diejenigen aus, die Sie löschen möchten und markieren sie diese mit ✓. Drücken Sie dann -Taste, um sie zu löschen.



Ausgewähltes Bild

Drücken Sie   für das Scrollen durch die Bilder.

Bilder mit einer ✓-Markierung werden gelöscht.

Wählen Sie die zu löschenden Bilder aus.

4 KAMERAMENÜ

WB Anpassen der Bildfarbe

AUTO		Der Weißabgleich wird automatisch für natürliche Farbe eingestellt, unabhängig von der Lichtquelle.
	Sonniger Tag	Für Aufnahmen bei klarem Himmel.
	Bewölkter Tag	Für Aufnahmen bei bewölktem Himmel.
	Künstliche Beleuchtung	Für Aufnahmen bei künstlicher Beleuchtung.
	Fluoreszenz-leuchte 1	Für Aufnahmen mit Tageslicht-Fluoreszenz-Beleuchtung. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Wohnräumen installiert.)
	Fluoreszenz-leuchte 2	Für Aufnahmen mit einer neutral-weißen Fluoreszenzlampe. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Schreibtischlampen installiert.)
	Fluoreszenz-leuchte 3	Für Aufnahmen mit einer weißen Fluoreszenzleuchte. (Fluoreszenzleuchten dieser Art sind vornehmlich in Büros installiert.)

ISO Verändern des ISO-Wertes

AUTO	Die Empfindlichkeit wird je nach herrschender Lichtsituation des Motivs automatisch eingestellt.
64/100/200/ 400/800/ 1600	Ein niedriger Wert verringert die Empfindlichkeit für klare, scharfe Bilder bei Tageslicht-Aufnahmen. Je höher der Wert, desto besser wird die Lichtempfindlichkeit der Kamera sowie ihre Fähigkeit mit einer schnelleren Verschlusszeit und bei unzureichender Umgebungshelligkeit aufzunehmen. Gleichzeitig führt ein höherer ISO-Wert aber auch zu einem höheren Bildrauschen, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können.

DRIVESerienaufnahme

	Bei jeder Betätigung des Auslösers wird jeweils 1 Aufnahme erstellt.
	Schärfe, Belichtungswerte und Weißabgleich werden bei der ersten Aufnahme gespeichert. Bei der Serienaufnahme variiert die Aufnahmegeschwindigkeit je nach gewähltem Speichermodus.
	Bilder lassen sich in einer höheren Frequenz als bei der normalen Serienaufnahme erstellen.

Sie können eine Serie von Bildern auf einmal aufnehmen, während Sie den Auslöser gedrückt halten. Die Serienaufnahme erfolgt solange, bis Sie den Auslöser wieder loslassen.

- Bei der schnellen Serienaufnahme liegt die [BILDQUAL.] unter [2048 × 1536].

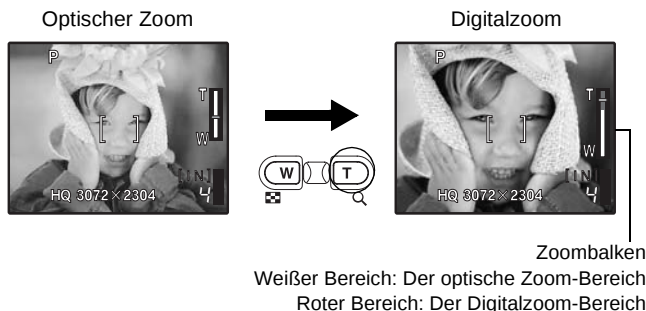
ESP/.....Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit

ESP	Misst die Belichtung in der Mitte des LCD-Monitors sowie getrennt davon die Umgebung, um ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit zu erstellen. Bei Aufnahmen von Motiven mit starkem Gegenlicht wirkt der Mittelpunkt des Bildes ggf. dunkler.
	Nur der Mittelpunkt des LCD-Monitors wird gemessen. Diese Messung eignet sich für Aufnahmen eines Motivs im Mittelpunkt des LCD-Monitors bei Gegenlicht.

DIGITALZOOM.....Einzoomen eines Motivs

AUS /EIN

Der Digitalzoom kann Nahaufnahmen mit stärkerer Vergrößerung als optischer Zoom aufnehmen. (Optischer Zoom × Digitalzoom: höchstens 15-fach)



AF-MODUS Ändern des Scharfstellbereichs

IESP	Die Kamera legt fest, welches Motiv innerhalb des Bildschirms scharfgestellt wird. Die Scharfstellung ist auch dann möglich, wenn sich das Motiv nicht in der Mitte des Bildschirms befindet.
SPOT	Die Scharfstellung wird für den Bildbereich durchgeführt, der sich innerhalb der AF-Markierung befindet.

..... Ton mit Einzelbildern aufzeichnen

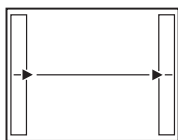
AUS /EIN

Die Tonaufzeichnung beginnt ca. 0,5 Sekunden nach dem Drücken des Auslösers und dauert ungefähr 4 Sekunden.

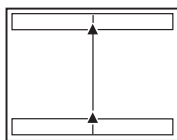
Richten Sie das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle.

PANORAMA Erstellen eines Panoramabildes

Panorama-Aufnahme erlaubt Ihnen ein Panoramabild unter Verwendung von OLYMPUS Master-Software der mitgelieferten CD-ROM zu erstellen. Für Panoramaaufnahmen wird eine Olympus xD-Picture Card benötigt.



Verbindet Bilder von links nach rechts

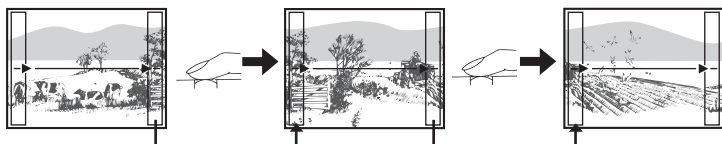


Verbindet die Bilder von unten nach oben

- ▷: Das nächste Bild wird am rechten Bildrand angefügt.
- ◁: Das nächste Bild wird am linken Bildrand angefügt.

- △: Das nächste Bild wird am oberen Bildrand angefügt.
- ▽: Das nächste Bild wird am unteren Bildrand angefügt.

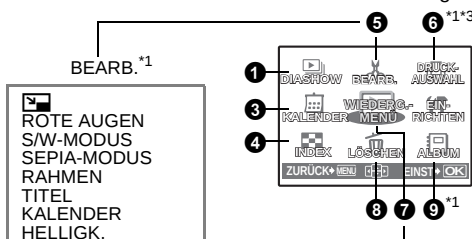
Verwenden Sie die Pfeiltasten (△▽◁▷), um festzulegen, an welchem Rand Sie die Bilder anfügen möchten, und arrangieren Sie Ihre Bilder an den Rändern überlappend. Der Teil des vorhergehenden Bildes, an dem es mit dem nächsten Bild verbunden wird, wird nicht mehr im Rahmen angezeigt. Sie müssen sich daran erinnern, wie der Bildteil im Rahmen des LCD-Monitors aussah und die nächste Aufnahme so erstellen, dass sie mit der vorherigen Aufnahme überlappt.



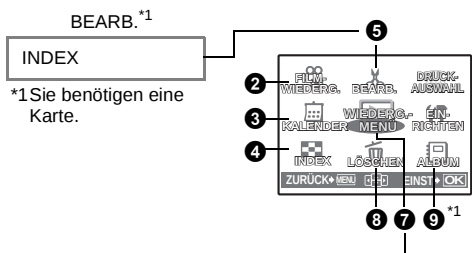
Es können bis zu 10 Panoramabilder aufgenommen werden. Drücken Sie **MENU**-Taste, um die Panoramaaufnahme zu beenden.



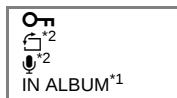
Wenn ein Standbild ausgewählt ist



Wenn der Movie ausgewählt ist



WIEDERGABE-MENÜ



*2 Dies wird nicht angezeigt, wenn ein Movie ausgewählt ist.

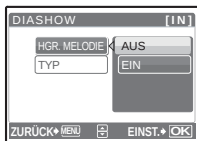
*3 Dies kann nicht ausgewählt werden, wenn der Movie ausgewählt ist.

☞ „Menüs EINRICHTEN“ (S. 31)

- Die Werkseinstellungen sind grau unterlegt ().

1 DIASHOW

Automatische Bildwiedergabe



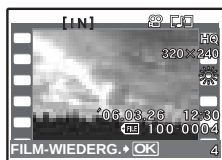
- Stellen Sie [HGR. MELODIE] auf [TYP] oder [AUS].
- Wählen Sie den Übergangseffekt zwischen Bildern aus [TYP].

HGR. MELODIE	EIN	/ AUS
TYP	NORMAL	
	ÜBERBLENDUNG	
	DIA	
	ZOOM	

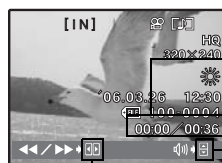
- Von jeder Movie-Aufnahme wird nur das erste Bild wiedergegeben.
- Nach Einstellung von [HGR.MELODIE] und [TYP] drücken Sie , um die Diashow zu starten.
- Drücken Sie -Taste oder **MENU**-Taste um die Diashow zu beenden.

Wählen Sie [FILM-WIEDERG.] aus dem Hauptmenü und drücken Sie auf , um den Film abzuspielen.

Eine andere Option ist zu wählen das Bild mit dem Movie-Symbol () und drücken Sie dann auf , um das Bild wiederzugeben.



Funktionen während der Movie-Wiedergabe



— Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit

△ : Erhöht die Lautstärke.

▽ : Reduziert die Lautstärke.

- ▷ : Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2x; 20x; zurück zu 1x.
- ◁ : Spielt den Movie rückwärts ab. Mit jedem Drücken des Schalters verändert sich die Geschwindigkeit in dieser Reihenfolge: 2x; 20x; zurück zu 1x.

- Drücken Sie , um die Wiedergabe anzuhalten.

Funktionen während der Pause



△ : Zeigt das erste Bild an.

▽ : Zeigt das letzte Bild an.

▷ : Zeigt das nächste Bild an.

◁ : Zur Wiedergabe des vorherigen Bildes.

- Wenn Sie mit dem Movie fortfahren möchten, drücken Sie auf .

- Wenn Sie die Wiedergabe des Movies während des Abspielens beenden möchten, drücken Sie die **MENU**-Taste.

3 KALENDER**Bildwiedergabe in Kalenderformat**

Diese Funktion erlaubt die Bildwiedergabe in Kalenderformat in der Reihenfolge der Aufnahme.

-  „Zoom-Taste Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 11)

4 INDEX**Ansicht der Aufnahmen als Miniaturbild.**

Diese Funktion erlaubt die Ansicht von Aufnahmen in 9 Rahmen gleichzeitig.

-  „Zoom-Taste Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 11)

5 BEARB.

Mit dieser Funktion können Sie auf einer Karte gespeicherte Einzelbilder bearbeiten und als neue Bilder speichern.

-  **Veränderung der Bildgröße**
- | | |
|-----------|------------|
| 640 × 480 | /320 × 240 |
|-----------|------------|

Dies verändert die Größe eines Bildes und speichert es als eine neue Datei ab.

ROTE AUGEN Vermindert den Rote-Augen-Effekt bei Bildern

Diese Funktion vermindert den Rote-Augen-Effekt, der oftmals bei Blitzlichtaufnahmen auftritt.

S/W-MODUS Umwandlung von Bildern in S/W

Dies wandelt ein Bild in ein S/W-Bild um und speichert es als neue Datei ab.

SEPIA-MODUS Wandelt Bilder in einen Sepia-Ton um

Wandelt das Bild in ein Bild mit Sepia-Farbtönen um und speichert es als neue Datei ab.

RAHMEN Rahmen und Bild erstellen

Mit dieser Funktion können Sie einen Rahmen auswählen, Rahmen und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von  einen Rahmen aus und drücken Sie dann auf .
- Wählen Sie das zu erstellende Bild mithilfe von  aus und drücken Sie dann auf . (Drücken Sie auf   um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten (   ) und die Zoom-Taste, um die Bildposition und -größe einzustellen, und drücken Sie dann auf .

TITEL Titel und Bild erstellen

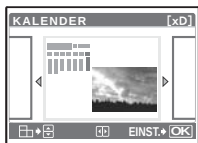
Mit dieser Funktion können Sie einen Titel auswählen, Titel und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft \triangleright$ das Bild aus und drücken Sie dann auf OK FUNK.
- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft \triangleright$ den Titel aus und drücken Sie dann auf OK FUNK. (Drücken Sie auf $\triangle \nabla$ um den Titel um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Drücken Sie die Pfeiltasten ($\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$) und die Zoom-Taste, um die Titelposition und -größe einzustellen, und drücken Sie dann auf OK FUNK.
- Wählen Sie mithilfe der Pfeiltasten ($\triangle \nabla \triangleleft \triangleright$) die Titelfarbe aus und drücken Sie dann auf OK FUNK.

KALENDER Erstellen Sie den Kalender mit einem Bild

Mit dieser Funktion können Sie einen Kalender auswählen, Kalender und Bild erstellen und das Ergebnis als neues Bild abspeichern.



- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft \triangleright$ das Bild aus und drücken Sie dann auf OK FUNK.
- Wählen Sie mithilfe von $\triangleleft \triangleright$ den Kalender aus und drücken Sie dann auf OK FUNK. (Drücken Sie auf $\triangle \nabla$ um das Bild um 90° im Uhrzeigersinn oder 90° gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.)
- Stellen Sie das Kalenderdatum ein und drücken Sie dann auf OK FUNK.

HELLIGK. Verändert die Helligkeit eines Bildes

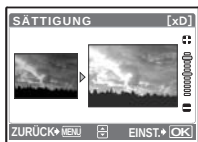
Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Helligkeit eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein Bild aus und drücken Sie OK FUNK.
- Passen Sie die Helligkeit mit $\triangle \nabla$ an und drücken Sie OK FUNK.

SÄTTIGUNG Korrigiert die Farbstärke des Bildes

Diese Funktion erlaubt die Anpassung der Farbstärke eines Bildes und speichert das Ergebnis als neues Bild ab.



- Wählen Sie mit $\triangleleft \triangleright$ ein Bild aus und drücken Sie OK FUNK.
- Passen Sie die Farbstärke mit $\triangle \nabla$ an und drücken Sie OK FUNK.

INDEX Erstellen eines Indexbildes aus einem Movie

Dieses extrahiert 9 Rahmen aus einem Movie und speichert diese als neues Bild (INDEX).

6 DRUCKVORAUSSWAHL

Druckvorauswahl erstellen (DPOF)

Diese Funktion erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

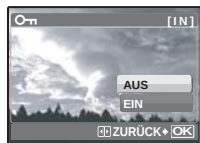
☞ „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 43)

7 WIEDERGABEMENÜ

🔑 Bilder vor dem Löschen schützen

2

AUS / EIN



Geschützte Bilder können nicht mit [LÖSCHEN]/[BILDWAHL]/[ALLES LÖSCHEN] gelöscht werden, aber bei einer Formatierung werden auch sie gelöscht.

- Wählen Sie mithilfe von ◀▶ das Bild aus. Sie aktivieren seinen Schutz, indem Sie mithilfe von △▽ [EIN] auswählen. Sie können mehrere Bilder hintereinander schützen.

🔄 Drehen von Bildern

+90° / 0° / -90°

Wurde die Kamera während der Aufnahme im Hochformat gehalten, werden die Bilder trotzdem im Querformat dargestellt. Mit dieser Funktion lassen sich derartige Bilder drehen, so dass diese im Hochformat angezeigt werden. Die Neuausrichtung der Bilder wird gespeichert, selbst wenn die Kamera ausgeschaltet wird.



+90°

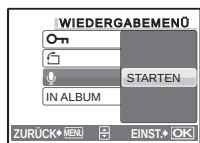


0°



-90°

🎤 Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern



Tonaufnahme erfolgt über eine Dauer von bis zu 4 Sekunden.

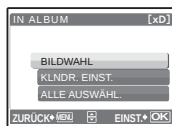
- Bei Anzeige von [STARTEN] das kamerainterne Mikrofon bei der Aufnahme auf die gewünschte Tonquelle richten und auf  drücken.
- Die Aufnahme beginnt. Während der Aufnahme erscheint die [ARBEITET]-Anzeige.

IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album

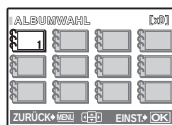
Auf einer Karte gespeicherte Bilder können durch Zuteilung zu Alben geordnet werden. Im internen Speicher gespeicherte Bilder können nicht in Alben abgelegt werden.

☞ „Album-Wiedergabemenüs“ (S. 29)

Wählen Sie die gewünschte Eingabemethode für das Album



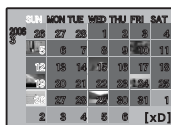
Wählen Sie ein Album zur Übertragung der Bilder aus



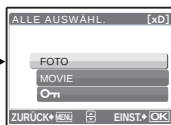
[BILDWAHL]



[KLNR. EINST.]



[ALLE AUSWÄHL.]



Gleichzeitig nur einen Rahmen für die Überführung auswählen

- Wählen Sie mit den Pfeiltasten (△▽◀▶) ein Bild und drücken Sie , um  hinzuzufügen.
- Drücken Sie  erneut, um die Auswahl abzubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl  für einige Zeit gedrückt.

Übertragen der an einem Tag erstellten Bilder

Verwenden Sie die Pfeiltasten (△▽◀▶) zur Auswahl des Datums der zu einem Album zu übertragenden Bilder und drücken .

Auswählen Sie alle Einzelbilder, alle geschützte Bilder oder alle Movies.

8 LÖSCHEN

Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder

Geschützte Bilder können nicht gelöscht werden. Wenn Sie geschützte Bilder löschen möchten, müssen Sie zunächst den Schutz aufheben. Die Bilddaten gelöschter Bilder gehen unwiderruflich verloren. Achten Sie darauf, dass Sie nicht versehentlich ein Bild löschen, das Sie behalten wollten.

- Führen Sie niemals die Karte in die Kamera ein, während sie Bilder vom internen Speicher löscht.
- Wenn Sie Bilder von der Karte löschen möchten, führen Sie zuerst eine Karte in die Kamera ein.

BILDWAHL.....Löschen durch Auswahl des Einzelbildes



- Verwenden Sie die Pfeiltasten (◀▶) zur Auswahl des Bildes und drücken Sie , um auf  zu stellen.
- Zum Widerrufen der Auswahl drücken Sie erneut .
- Wenn die Auswahl fertiggestellt ist, drücken Sie -Taste.
- Wählen Sie [JA] und drücken Sie .

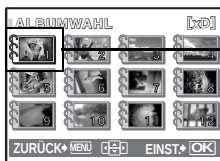
ALLES LÖSCHEN....Sämtliche Bilder vom internen Speicher sowie von der Karte löschen

- Wählen Sie [JA], und drücken Sie dann auf .

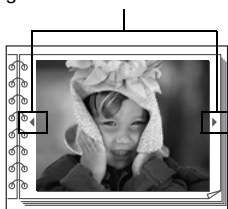
9 ALBUM

Die im Album abgelegten Bilder ansehen

Verwenden Sie die Pfeiltasten (△▽◀▶) zur Auswahl eines Albums und drücken Sie



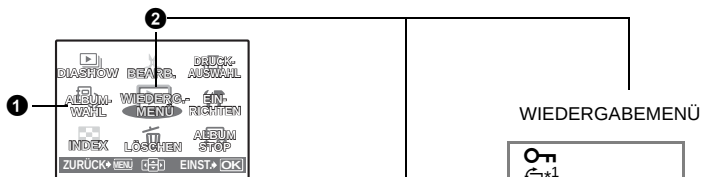
Rufen Sie mithilfe der Pfeiltasten (◀▶) das gewünschte Bild auf.



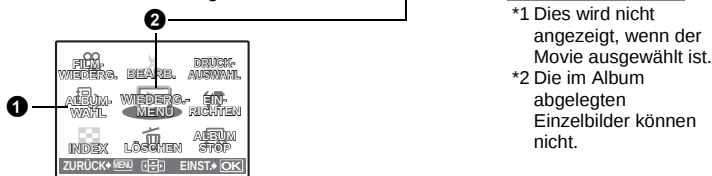
Album-Wiedergabemenüs

- Sie benötigen eine Karte.

Wenn das Standbild ausgewählt ist



Wenn der Movie ausgewählt ist



- *1 Dies wird nicht angezeigt, wenn der Movie ausgewählt ist.
- *2 Die im Album abgelegten Einzelbilder können nicht.

- ☞ „DIASHOW Automatische Bildwiedergabe“ (S. 22)
- „FILM-WIEDERG. Movie-Wiedergabe“ (S. 23)
- „Druckbezogene Einstellungen (DPOF)“ (S. 43)
- „Menüs EINRICHTEN“ (S. 31)
- „LÖSCHEN Löschen ausgewählter Bilder/Löschen aller Bilder“ (S. 28)

1 ALBUMWAHL

Siehe weiteres Album

Zum Wechseln des Albums, wählen Sie das gewünschte Album mit [ALBUMWAHL].

- ☞ „ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 28)

ENTFERNEN.....Entfernen von Albumeinträgen

Selbst wenn ein Bild aus einem Album entfernt wird, bleibt es auf der Karte gespeichert.

BILDWAHL

Gleichzeitig nur einen Rahmen zum Löschen auswählen.

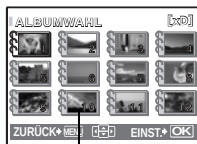


- Drücken Sie die Pfeiltasten (△▽◀▶) für die Auswahl eines Bildes und drücken  zum Hinzufügen von ✓.
- Drücken Sie  erneut, um die Auswahl abubrechen.
- Halten Sie nach Beendigung der Auswahl  für einige Zeit gedrückt.

ALLE ENTFER.

Entfernen aller Bilder eines Albums

TTLBLD.AUSW.....Titelbild auswählen



Das Titelbild (erstes Bild eines Albums), das auf dem Album-Auswahlmenü erscheint, kann ausgetauscht werden.

Titelbild (erstes Bild des Albums)

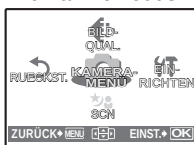
Andere Album-Menüs

 „O Bilder vor dem Löschen schützen“ (S. 26)

„ Drehen von Bildern“ (S. 26)

Menüs EINRICHTEN

Aufnahmemodus



Wiedergabemodus



EINRICHTEN

FORMATIEREN(KARTE
 FORMAT.*¹)
 DATENSICHER.*¹
 STARTBILD
 BILD ÜBERN.*²
 FARBE
 SOUND
 AUSLÖSERTON*³
 LAUTSTÄRKE*⁴
 AUFN. ANSICHT*⁴
 DATEINAME*⁵
 PIXEL KORR.*⁵
 2 ZEITZONEN
 ALARM EINST.
 VIDEOSIGNAL

*1 Sie benötigen eine Karte.

*2 [BILD ÜBERN.] kann bei der Wiedergabe von Einzelbildern gewählt werden.

*3 [AUSLÖSERTON] kann bei der Aufnahme von Einzelbildern gewählt werden.

*4 Sie können diesen Menüpunkt nicht bei der Aufnahme von Movies wählen.

*5 Sie können diesen Menüpunkt nicht im Wiedergabemodus wählen.

FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte

Beim Formatieren des internen Speichers oder der Karte werden alle vorhandenen Daten einschließlich aller schreibgeschützten Bilder unwiederbringlich gelöscht. Daher sollten Sie wichtige Daten stets auf einen Computer übertragen oder anderweitig abspeichern, bevor Sie die Karte formatieren.

- Stellen Sie sicher, dass sich keine Karte in der Kamera befindet, wenn Sie den internen Speicher formatieren.
- Wenn der interne Speicher formatiert wird, werden die mit der im Lieferumfang enthaltenen OLYMPUS Master-Software heruntergeladenen Bilder und Titel gelöscht.
- Achten Sie darauf, dass sich die Karte in der Kamera befindet, wenn Sie die Karte formatieren möchten.
- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern verwenden möchten oder Karten, die auf einem PC formatiert wurden, müssen Sie diese in der Kamera formatieren.

DATENSICHER. Kopieren von Bilder im internen Speicher auf die Karte

Setzen Sie die optionale Karte in die Kamera ein. Datenkopierung löscht ein Bild nicht aus dem internen Speicher.

- Die Sicherung von Daten benötigt etwas Zeit. Gehen Sie sicher, dass die Batterie nicht leer ist, bevor Sie den Kopiervorgang beginnen. Benutzen Sie ggf. das Netzteil.

**.....Auswahl einer Menüsprache**

Die Sprache der Bildschirmmenütexte lässt sich verändern. Die verfügbare Sprachauswahl richtet sich nach der Region, in der Sie diese Kamera gekauft haben. Mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software können Sie Ihrer Kamera weitere Sprachen hinzufügen.

**.....Einschalten der Kamera mit der Aufnahmetaste / Wiedergabetaste**

JA	- Durch Drücken der / / SCN-Taste wird die Kamera eingeschaltet und die Kamera startet im Aufnahmemodus. - Durch Drücken der -Taste wird die Kamera eingeschaltet und die Kamera startet im Wiedergabemodus.
NEIN	Die Stromversorgung wird nicht eingeschaltet. Drücken Sie zum Einschalten der Kamera die POWER -Taste.

STARTBILD.....Einstellen des Startbildschirms und der Lautstärke

ANZEIGE	AUS (Es wird kein Bild angezeigt)	/ 1 / 2 (Das Bild wird gespeichert, wenn [BILD ÜBERN.] angezeigt wird.)
LAUTSTÄRKE	AUS (kein Ton)	/ LEISE / LAUT

Sie können die Lautstärke und das Bild, das angezeigt werden soll, wenn die Kamera eingeschaltet wird, wählen. Wenn [ANZEIGE] auf [AUS] gesetzt wurde, kann [LAUTSTÄRKE] nicht eingestellt werden.

- Auch wenn [SCN] auf [MUSEUM] gestellt ist, gibt die Kamera beim Aus- und wieder Einschalten einen Signalton aus, wenn [LEISE] oder [LAUT] als [LAUTSTÄRKE] für das [STARTBILD] gewählt wird.

Wenn Sie nicht möchten, dass ein Signalton ausgegeben wird, stellen Sie [LAUTSTÄRKE] vorher auf [AUS].

BILD ÜBERN.....Speichern eines Bildes als Startbildschirm

Standbilder aus dem internen Speicher oder von der Karte können unter Bildschirm [2] als [STARTBILD] gespeichert werden.

Wenn bereits ein Bild gespeichert ist, erscheint der Hinweis [BILD VORHANDEN], und Sie werden gefragt, ob Sie das derzeit gespeicherte Bild löschen und durch ein neues Bild ersetzen möchten.

FARBE Farbauswahl für das Bildschirmmenü

NORMAL /BLAU /SCHWARZ /LILA

SOUND..... Einstellen des Soundtons bei gedrückter Taste

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

■)) Einstellen der Lautstärke des Kamerawarntons

AUS (kein Ton) / LEISE / LAUT

AUSLÖSERTON Tonauswahl für den Auslöser

AUS (kein Ton)	
1	LEISE / LAUT
2	LEISE / LAUT
3	LEISE / LAUT

LAUTSTÄRKE Einstellung der Lautstärke während der Wiedergabe

AUS (kein Ton) /	LEISE	/ LAUT
------------------	-------	--------

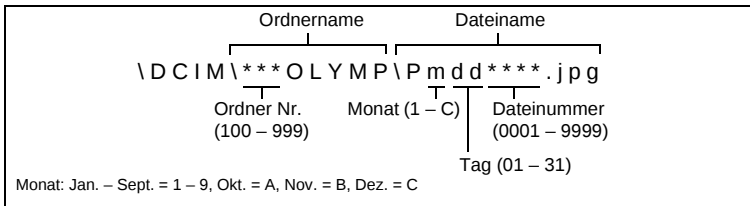
AUFN. ANSICHT Direktanzeige von Bildern

AUS	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird nicht angezeigt. Dies ist vorteilhaft, wenn Sie während des Schreibvorgangs der letzten Aufnahme bereits die Bildkomposition für die nächste Aufnahme wählen möchten.
EIN	Das Bild das gerade aufgenommen wird, wird angezeigt. Das ist nützlich, wenn Sie eine soeben erstellte Aufnahme kurz überprüfen möchten. Sie können mit weiteren Aufnahmen fortfahren während das Bild noch angezeigt wird.

DATEINAME Zurücksetzen der Dateinamen von Bildern

RUECKST.	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie Dateien auf gesonderten Karten gruppieren möchten. Datei- und Ordnernummern werden beim Einlegen einer neuen Karte in die Kamera zurückgesetzt. Die Ordnernummer geht auf [Nr. 100] und die Dateinummer auf [Nr. 0001].
AUTO	Diese Methode ist nützlich, wenn Sie alle Bilddateien mit aufeinanderfolgenden Nummern versehen möchten, wobei jede Datei stets ihre eigene Nummer erhält. Selbst wenn eine neue Karte eingelegt wird, werden die laufenden Ordner- und Dateinummern beibehalten und ab der letzten Ordner- und Dateinummer der zuvor eingelegten Karte durchgehend weitergezählt. Damit lassen sich mehrere Karten gut handhaben.

Die Dateinamen und dazugehörigen Ordnernamen für gespeicherte Bilder werden von der Kamera automatisch erzeugt. Dateinamen und Ordnernamen erhalten entsprechend die Dateinummern (0001 bis 9999) und Ordnernamen (100 bis 999) und werden wie folgt benannt:



PIXEL KORR.....Anpassen der Bildbearbeitungsfunktion

Mithilfe der Pixel-Korrektur kann die Kamera den CCD-Bildwandler und die Bildverarbeitungsfunktionen automatisch überprüfen. Diese Funktion muss jedoch nicht regelmäßig ausgeführt werden. Circa einmal pro Jahr ist ausreichend. Warten Sie mindestens eine Minute nach dem Aufnehmen oder Anschauen von Bildern, damit die CCD-Chip-Kompensation einwandfrei durchgeführt werden kann. Falls Sie bei aktiver Pixel-Korrektur die Kamera ausschalten, beginnen Sie noch einmal. Wählen Sie [PIXEL KORR.]. Wenn [STARTEN] angezeigt wird, drücken Sie .

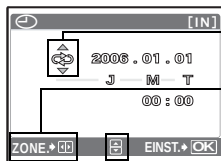
**.....Anpassen der LCD-Monitor-Helligkeit**

Drücken Sie  wenn die Einstellungen fertiggestellt sind.

: Hellet den LCD-Monitor auf. : Dunkelt den LCD-Monitor ab.

**.....Einstellen von Datum und Uhrzeit**

Das Datum und die Zeit werden mit jedem Bild gespeichert und im Dateinamen verwendet.



 : Wählen Sie das Datumsformat (J-M-T, M-T-J, T-M-J).

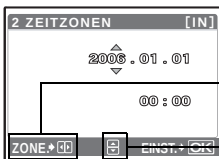
 : Geht zur vorhergehenden oder nächsten Einstellung.

 : Legt Datum und Uhrzeit fest.

- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur sekundengenauen Zeitmessung  zur vollen Minute (00 Sekunden) drücken.

2 ZEITZONEN . Einstellen des Datums und der Zeit in einer anderen Zeitzone

AUS	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [☞] eingestellt haben.
EIN	Wechselt zu dem Datum und der Zeit, die Sie unter [2 ZEITZONEN] eingestellt haben. Für das Einstellen der zweiten Zeitzone wählen Sie [EIN] und stellen die Zeit ein.



◀▶ : Geht zur vorhergehenden oder nächsten Einstellung.

△▽ : Legt Datum und Uhrzeit fest.

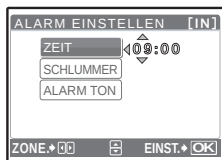
- Das Datumsformat ist dasselbe wie eingestellt unter [☞].
- Die ersten beiden Ziffern der Jahreszahl lassen sich nicht ändern.
- Die Uhrzeit wird stets im 24-Stunden-Format angezeigt.
- Zur sekundengenauen Zeitmessung (⌚) zur vollen Minute (00 Sekunden) drücken.

ALARM EINST..... Einstellen des Alarms

AUS	Kein Alarm ist eingestellt oder der Alarm wurde deaktiviert.
EINMAL	Alarm wird einmal ausgelöst.
TÄGLICH	Der Alarm wird zu der eingestellten Zeit ausgelöst.

- Wenn [☞] noch nicht eingestellt wurde, ist [ALARM EINST.] noch nicht verfügbar.
- Wenn [2 ZEITZONEN] auf [EIN] gesetzt wurde, wird der Alarm zu der Datums- und Zeiteinstellung ausgelöst, die unter der zweiten Zeitzone gewählt wurde.

Einstellen des Alarms



- Wählen Sie [EINMAL] oder [TÄGLICH] und stellen die Alarmzeit ein.
- Sie können die Schlummer-Funktion oder Alarmtöne und die Lautstärke einstellen.

ZEIT	Stellt die Alarmzeit ein.	
SCHLUMMER	AUS	Schlummer ist nicht ausgewählt.
	EIN	Der Alarm wird jede 5 Minuten, bis zu 7 Mal, ausgelöst.
ALARM TON	1	LEISE/MITTEL/LAUT
	2	LEISE/MITTEL/LAUT
	3	LEISE/MITTEL/LAUT

Bedienung; Ausstellen und Überprüfen des Alarms

• Bedienung des Alarms:

Ausschalten der Kamera Der Alarm wird nur ausgelöst, wenn die Kamera ausgeschaltet ist.

• Ausschalten des Alarms:

Drücken Sie während des Alarms eine beliebige Taste, um den Alarm und die Kamera auszuschalten. Bitte beachten Sie, dass die Kamera eingeschaltet wird, wenn Sie die **POWER**-Taste, **[Kamera-Symbol]/[SCN]**-Taste oder **[Rechts-Pfeil]**-Taste drücken. (Die Kamera wird durch Drücken der **[Kamera-Symbol]/[SCN]**-Taste und **[Rechts-Pfeil]**-Taste nur dann eingeschaltet, wenn **[Kamera-Symbol]/[Rechts-Pfeil]** auf **[JA]** eingestellt ist.)

Wenn **[SCHLUMMER]** zu diesem Zeitpunkt auf **[EIN]** steht, wird die Einstellung gelöscht. Wenn **[SCHLUMMER]** auf **[AUS]** steht, stoppt der Alarm automatisch und die Kamera schaltet sich nach 1 Minute aus, falls kein Bedienschritt vorgenommen wird.

VIDEOSIGNAL Bildwiedergabe auf einem Fernsehgerät

NTSC / PAL

Die jeweiligen Werkseinstellungen richten sich nach der Region, in der Sie die Kamera gekauft haben.

Für die Wiedergabe der Kamerabilder auf einem Fernsehgerät stellen Sie den Video-Ausgang entsprechend Ihres TV-Video-Signaltyps ein.

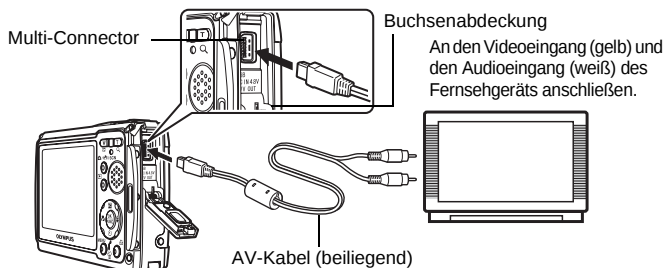
• TV-Video-Signaltypen nach Land/Region. Überprüfen Sie den Video-Signaltyp vor dem Anschluss der Kamera an das Fernsehgerät.

NTSC: Nordamerika, Taiwan, Korea, Japan

PAL: Europäische Länder, China

Wiedergabe von Bildern auf einem Fernsehgerät

Schalten Sie die Kamera und den Fernseher vor dem Anschließen aus.



Einstellungen an der Kamera

Drücken Sie die **[Rechts-Pfeil]**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

- Die zuletzt erstellte Aufnahme wird auf dem Fernsehgerät wiedergegeben. Verwenden Sie die Pfeiltasten (**[Links-Pfeil]** **[Rechts-Pfeil]**) für die Bildauswahl.

Einstellungen am Fernsehgerät

Schalten Sie das Fernsehgerät ein und stellen Sie den Videokanal ein.

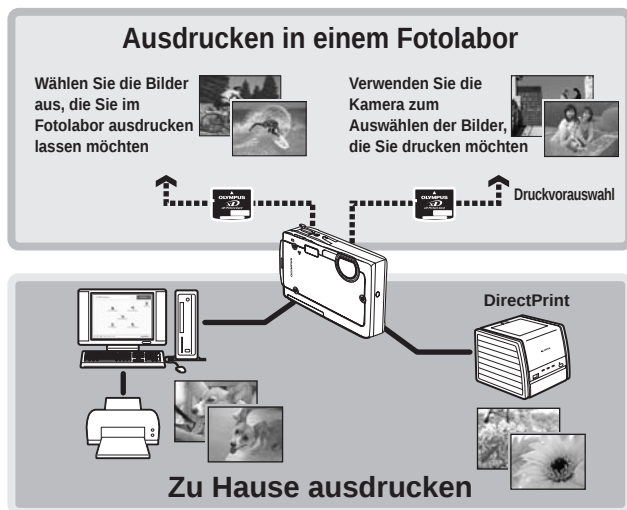
- Weitere Informationen zum Video-Eingangskanal finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

3 Bilder ausdrucken

Sie können Ihre aufgenommenen Bilder ausdrucken.

Wenn Sie Ihre Bilder zu Hause ausdrucken, können Sie die Kamera entweder direkt an einen Drucker anschließen oder Sie können die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder zuerst auf den Computer herunterladen. Wenn Sie die Bilder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken lassen wollen, ist es nützlich, zuerst die Druckvorauswahldaten auf der Karte zu speichern. Durch das Speichern der Druckvorauswahldaten auf der Karte können die Bilder leicht in einem DPOF-Fotolabor oder auf einem DPOF-kompatiblen Drucker ausgedruckt werden. Das DPOF-Format wird verwendet, um die Druckinformationen von Digitalkameras automatisch aufzuzeichnen. Durch das Abspeichern der gewünschten Druckvorauswahldaten (z. B. gewünschte Bilder, Anzahl der Ausdrucke) können Sie Ihre Bilder automatisch zu Hause oder in einem Fotofachgeschäft ausdrucken.

In diesem Kapitel werden das direkte Ausdrucken und die Druckvorauswahl erklärt.



Direktes Ausdrucken (PictBridge)

Verwenden der Direktdruckfunktion

Sie können Ihre Bilder direkt ausdrucken, indem Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen. Wählen Sie die Bilder, die Sie ausdrucken wollen und die Anzahl der Ausdrücke auf dem LCD-Monitor der Kamera aus.

Informieren Sie sich zuvor in der Anleitung Ihres Druckers, ob dieser PictBridge-kompatibel ist.

Was ist PictBridge?

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

- Die verfügbaren Druckmodi, Papiergrößen usw. können je nach verwendetem Drucker unterschiedlich sein. Weitere Informationen dazu finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.
- Ausführliche Hinweise zu den Papiersorten, Tintenpatronen usw. finden Sie im Benutzerhandbuch Ihres Druckers.

EINF. DRUCK

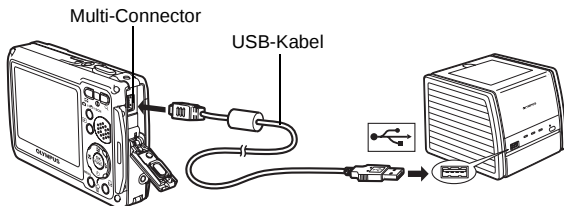
Mit der Funktion [EINF. DRUCK] kann das auf dem LCD-Monitor angezeigte Bild ausgedruckt werden.

Das ausgewählte Bild wird mit den Standardeinstellungen Ihres Druckers gedruckt. Das Datum und der Dateiname werden nicht gedruckt.

STANDARD

Alle PictBridge-kompatiblen Drucker verfügen über entsprechende Standarddruckereinstellungen. Wenn Sie [STANDARD] in den Einstellmenüs auswählen (S. 40 bis 41), werden die Bilder entsprechend diesen Einstellungen ausgedruckt. Weitere Informationen zu den Standardeinstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung des Druckers oder wenden Sie sich an den Hersteller des Druckers.

- 1 Rufen Sie das Bild, das Sie ausdrucken möchten, im Wiedergabemodus auf dem LCD-Monitor auf.**
- 2 Schalten Sie den Drucker ein und verbinden Sie das mitgelieferte USB-Kabel mit dem Multi-Connector der Kamera und dem USB-Anschluss des Druckers.**



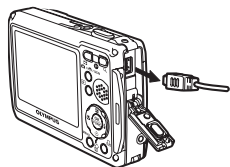
- Das Menü [EINF: DRUCK STARTEN] wird angezeigt.
- Informieren Sie sich zuvor im Benutzerhandbuch Ihres Druckers, wie dieser eingeschaltet wird und wo sich der USB-Anschluss befindet.

3 Drücken Sie auf -Taste.

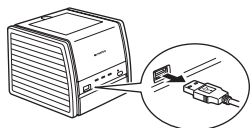
- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang beendet ist, wird das Foto-Auswahlmenü angezeigt. Um ein weiteres Bild zu drucken, drücken Sie , um ein Foto auszuwählen, und anschließend drücken Sie -Taste.
- Wenn Sie fertig sind, trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera, während das Foto-Auswahlmenü angezeigt wird.



4 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



5 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Sie können die Funktion [EINF. DRUCK] sogar nutzen, wenn die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Schließen Sie das USB-Kabel an, während die Kamera ausgeschaltet oder im Aufnahmemodus ist. Es wird das Auswahlmenü für die USB-Verbindung angezeigt. Wählen Sie [EINF.DRUCK] aus.

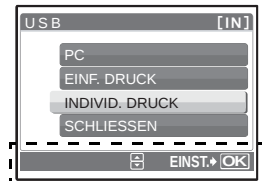
 „EINF. DRUCK“ Schritt 3 (S. 39), „INDIVID. DRUCK“ Schritt 2 (S. 40)

Weitere Druckmodi und Druckeinstellungen (INDIVID. DRUCK)

- 1 Rufen Sie das rechts angezeigte Bildschirmmenü auf. Folgen Sie dabei Schritt 1 und 2 unter S. 38. Drücken Sie dann auf .



- 2 Wählen Sie [INDIVID. DRUCK] und drücken Sie .



Bedienungshinweise

- 3 Nehmen Sie die Druckeinstellungen gemäß den Bedienungshinweisen vor.

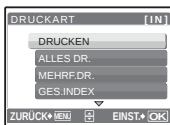
Auswählen des zu druckenden Bildes (nur verfügbar, wenn eine Karte eingelegt ist)



ALLE BILDER Ermöglicht Ihnen, aus allen Bildern auf der Karte auszuwählen.

ALBUMWAHL Wählt ein Album und die zu druckenden Bilder im Album.

Auswählen eines Druckmodus



DRUCKEN Druckt das angezeigte Bild.

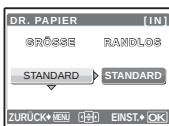
ALLES DR. Druckt alle im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.

MEHRF.DR. Druckt ein Bild in mehreren Druckformaten aus.

GES.INDEX Druckt einen Index aller im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilder.

DRUCKVORAUSS WAHL Druckt die Bilder entsprechend den Druckvorauswahldaten auf der Karte. Wenn keine Druckvorauswahl getroffen wurde, ist diese Option nicht verfügbar.  "Druckbezogene Einstellungen (DPOF)" (S. 43)

Auswählen des Druckpapiers



GRÖSSE	Wählen Sie aus den verfügbaren Papiergrößen Ihres Druckers eine aus.
RANDLOS	Wählen Sie, ob das Bild mit oder ohne Rand ausgedruckt werden soll. Im [MEHRF.DR.] können Sie den Rand nicht auswählen.
AUS (☐)	Das Bild wird mit leerem Rand ausgedruckt.
EIN (☐)	Das Bild wird randlos ausgedruckt.
BILD./SEITE	Nur im Modus [MEHRF.DR.] verfügbar. Die Anzahl der auszudruckenden Exemplare variiert je nach Drucker.

! Hinweis

- Wenn die Anzeige [DR. PAPIER] nicht eingeblendet wird, werden [GRÖSSE], [RANDLOS] und [BILD./SEITE] auf [STANDARD] eingestellt.

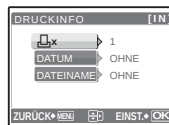
Auswählen des zu druckenden Bildes



DRUCKEN	Druckt ein Exemplar des angezeigten Bildes. Wenn [EINZEL.DRUCK] oder [W.EINSTELLFKT] gewählt wurden, werden ein Bild bzw. mehrere Bilder ausgedruckt.
EINZEL.DRUCK	Trifft eine Druckvorauswahl für das angezeigte Bild.
W.EINSTELLFKT	Legt die Anzahl der Ausdrucke und die zu druckenden Daten für das angezeigte Bild fest.

Drücken Sie , um das Bild auszuwählen, das Sie drucken möchten. Sie können auch die Zoom-Taste verwenden und ein Bild aus der Indexwiedergabe wählen.

Einstellen der Anzahl der Ausdrucke und der zu druckenden Daten

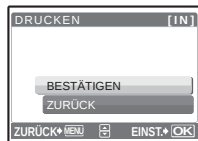


	Wählt die Anzahl der Ausdrucke. Sie können bis zu 10 Ausdrucke wählen.
DATUM (🕒)	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.
DATEINAME (📁)	Wenn Sie [MIT] auswählen, werden die Bilder beim Ausdrucken mit ihrem Dateinamen versehen.

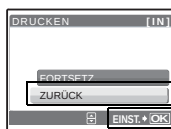
4 Wählen Sie [BESTÄTIGEN] und drücken Sie



- Der Druckvorgang beginnt.
- Wenn der Druckvorgang abgeschlossen ist, wird das Menü [DRUCKART] angezeigt.



Druckvorgang abbrechen

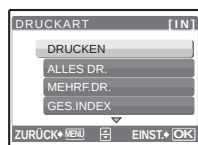


Wählen Sie [ZURÜCK], und drücken Sie .

Der Bildschirm während der Datenübertragung

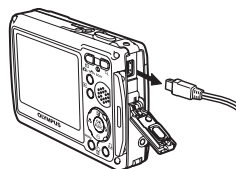
5 Drücken Sie MENU-Taste im Menü [DRUCKART].

- Eine Meldung wird angezeigt.

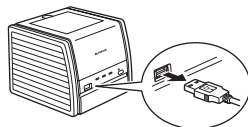


6 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.

- Die Kamera wird ausgeschaltet.



7 Trennen Sie das USB-Kabel vom Drucker.



Druckbezogene Einstellungen (DPOF)

Treffen einer Druckvorauswahl

Die Druckvorauswahl erlaubt Ihnen, Druckdaten (die Anzahl der Ausdrucke und das Datum sowie die Zeit) zusammen mit den Bildern auf der Karte zu speichern.

Nur die Bilder, die auf der Karte gespeichert sind, können zum Drucken vorausgewählt werden. Legen Sie die Karte in die Kamera ein, auf der die Aufnahmen enthalten sind, bevor Sie die Druckvorauswahl treffen.

Wenn Sie eine Karte mit Druckvorauswahldaten versehen, können die Bilder wie folgt ausgedruckt werden.

Ausdrucken in einem DPOF-kompatiblen Fotofachgeschäft.

Sie können Ihre Bilder entsprechend der Druckvorauswahldaten ausdrucken lassen.

Ausdrucken auf einem DPOF-kompatiblen Drucker.

Auch ohne Computer können Sie Ihre Bilder direkt von einer Karte, die Druckvorauswahldaten enthält, ausdrucken. Weitere Angaben hierzu finden Sie in der zum jeweiligen Drucker gehörenden Bedienungsanleitung. Unter Umständen ist der Einsatz einer PC-Adapterkarte erforderlich.



Hinweis

- Druckbezogene DPOF-Daten, die auf einem anderen Gerät abgespeichert wurden, können in dieser Kamera nicht geändert werden. Zur Änderung muss das ursprünglich verwendete Gerät eingesetzt werden. Wenn die Karte bereits mit einem anderen Gerät erstellte DPOF-Daten enthält, können diese bei Verwendung der Druckvorauswahlfunktionen dieser Kamera gelöscht werden.
- Mithilfe der DPOF-Druckvorauswahlfunktion können Sie bis zu 999 Bilder von einer Karte ausdrucken.
- Gegebenenfalls sind nicht alle Funktionen auf allen Druckern oder in allen Fotofachgeschäften verfügbar.

Ausdrucken ohne DPOF

- Bilder, die im internen Speicher gespeichert wurden, können nicht in einem Fotofachgeschäft ausgedruckt werden. Die Bilder müssen deshalb vorher auf eine Karte kopiert werden



“DATENSICHER. Kopieren von Bilder im internen Speicher auf die Karte” (S. 31)

Druckvorauswahl für Einzelbilder

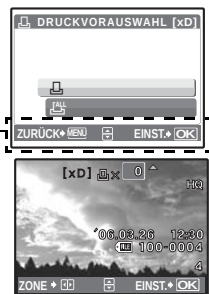
Folgen Sie den Bedienungshinweisen, um eine Druckvorauswahl für ein ausgewähltes Bild zu treffen.

1 Drücken Sie die MENU-Taste im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

2 Wählen Sie [DRUCKVORAUSWAHL] ▶ [OK]. Drücken Sie dann auf [OK].

- Das Album wiedergeben: Hauptmenü ▶ [DRUCKVORAUSWAHL] ▶ [OK]

Bedienungshinweise



3 Drücken Sie ◀▶, um die Rahmen für die Druckvorauswahl auszuwählen, und dann drücken Sie ▲▼, um die Anzahl der Ausdrucke einzustellen.

- Sie können keine Druckvorauswahl für Bilder mit (Movies) vornehmen.
- Wiederholen Sie Schritt 3, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder zu treffen.

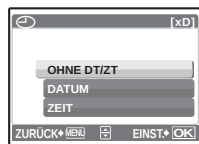
4 Wenn Sie die Druckvorauswahl vorgenommen haben, drücken Sie [OK].

5 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellung aus und drücken Sie [OK].

OHNE DT/IZT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Die ausgewählten Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.



6 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie [OK].



Druckvorauswahl für alle Bilder

Trifft eine Druckvorauswahl für alle auf der Karte gespeicherten Bilder. Die Anzahl der Ausdrucke wird auf ein Exemplar pro Bild gesetzt.

1 Drücken Sie die MENU-Taste im Wiedergabemodus zur Anzeige des Hauptmenüs.

- 2 Wählen Sie [DRUCKVORAUSSWAHL] ▶ [FALL]. Drücken Sie dann auf .
 - Das Album wiedergeben:Hauptmenü ▶ [DRUCKVORAUSSWAHL] ▶ [FALL]
- 3 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie .

OHNE DT/ZEIT Die Bilder werden ohne Datum und Zeit ausgedruckt.

DATUM Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrem Aufnahmedatum versehen.

ZEIT Alle Bilder werden beim Ausdrucken mit ihrer Aufnahmezeit versehen.
- 4 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .

Zurücksetzen der Druckvorauswahldaten

Sie können entweder alle Druckvorauswahldaten von der Karte löschen oder nur die Druckvorauswahldaten für bestimmte Bilder.

- 1 Wählen Sie Hauptmenü ▶ [DRUCKVORAUSSWAHL], und drücken Sie .
 - Das Album wiedergeben:Hauptmenü ▶ [DRUCKVORAUSSWAHL]

Um die Druckvorauswahldaten für alle gespeicherten Bilder zu löschen

- 2 Wählen Sie  oder  aus. Drücken Sie dann auf .
- 3 Wählen Sie [ZURÜCKSETZEN] und drücken Sie .



Um die Druckvorauswahldaten für ein ausgewähltes Bild zurückzusetzen

- 2 Wählen Sie . Drücken Sie dann auf .
- 3 Wählen Sie [BEIBEHALTEN] und drücken Sie .
- 4 Drücken Sie , um das Bild zu wählen, für das Sie die Druckvorauswahl abbrechen möchten, und drücken Sie anschließend , um die Anzahl der Ausdrucke auf 0 zu setzen.
 - Wiederholen Sie Schritt 4, um die Druckvorauswahl für weitere Bilder abzubrechen.
- 5 Wenn Sie das Abbrechen der Druckvorauswahl abgeschlossen haben, drücken Sie .
- 6 Wählen Sie die Datums- und Zeiteinstellungen aus und drücken Sie .
 - Diese Einstellung wird auf die verbleibenden Bilder mit einer Druckvorauswahl angewendet.
- 7 Wählen Sie [ÜBERNEHMEN] und drücken Sie .

4 Anschließen der Kamera an einen Computer

Bedienablauf

Mit dem der Kamera beiliegenden USB-Kabel können Sie die Kamera an einen Computer anschließen und die Bilder mit der beiliegenden OLYMPUS Master-Software auf Ihren Computer herunterladen (übertragen).

Halten Sie vor Beginn die folgenden Gegenstände bereit.



OLYMPUS
Master
CD-ROM



USB-Kabel



Computer mit USB-Port

Installieren Sie der OLYMPUS Master-Software S. 47

Schließen Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an den Computer an S. 50

Starten Sie die OLYMPUS Master-Software S. 51

Laden Sie die Bilddateien auf den Computer herunter S. 52

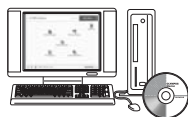
Trennen Sie die Kamera vom Computer S. 52

Verwenden der OLYMPUS Master-Software

Was ist die OLYMPUS Master-Software?

Die OLYMPUS Master-Software ist eine Anwendungssoftware zum Bearbeiten von Bildern, die mit einer Digitalkamera aufgenommen wurden, auf einem Computer. Nach der Installation der Software auf Ihrem Computer können Sie die folgenden Funktionen ausführen:

- **Herunterladen von Bildern von der Kamera oder anderen Medien**
- **Bilder und Movies ansehen**
Sie können eine Diashow abspielen und Ton wiedergeben.
- **Bilder verwalten**
Sie können Ihre Bilder mit der Kalenderanzeige organisieren. Suchen Sie das gewünschte Bild, indem Sie das Datum oder einen Suchbegriff eingeben.
- **Bilder bearbeiten**
Sie können Bilder drehen, sie ausschneiden und ihre Größe verändern.
- **Bilder mit den Filter- und Korrekturfunktionen bearbeiten**



- **Bilder drucken**
Sie können Bilder ausdrucken und Indexbilder, Kalender und Postkarten erstellen.
- **Panoramabilder erstellen**
Sie können Panoramabilder mit Bildern, die im Panoramamodus aufgenommen wurden, erstellen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Funktionen finden Sie in der „Hilfe“ und im Benutzerhandbuch für die OLYMPUS Master-Software.

Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software

Bevor Sie die OLYMPUS Master-Software installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Computer mit den folgenden Systemanforderungen kompatibel ist. Informationen zu neueren Betriebssystemen finden Sie auf der Olympus-Website, die auf der Rückseite dieses Handbuchs angegeben ist.

Umgebungsbedingungen

Windows

OS	Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP
CPU	Pentium III 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 65.536 Farben oder mehr

Hinweis

- Die Datenübertragung kann nur auf einem Computer mit einem ab Werk installierten Betriebssystem gewährleistet werden.
- Um die Software unter Windows 2000 Professional/XP zu installieren, müssen Sie sich als Benutzer mit Administrator-Rechten anmelden.
- Der Internet Explorer und QuickTime 6 oder höher sollten auf Ihrem Computer installiert sein.
- Windows XP entspricht Windows XP Professional/Home Edition.
- Windows 2000 entspricht Windows 2000 Professional.
- Bei Verwendung von Windows 98SE wird der USB-Treiber automatisch installiert.

Macintosh

OS	Mac OS X 10.2 oder höher
CPU	Power PC G3 500 MHz oder höher
RAM	128 MB oder mehr (mindestens 256 MB wird empfohlen)
Festplattenkapazität	300 MB oder mehr
Anschluss	USB-Port
Monitor	1.024 × 768 Pixel, 32.000 Farben oder mehr

Hinweis

- Die Bedienung auf einem Macintosh kann nur gewährleistet werden, wenn er über einen integrierten USB-Port verfügt.
- QuickTime 6 oder höher und Safari 1.0 oder höher muss installiert sein.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die Medien entfernt haben (Drag & Drop in das Papierkorb-Symbol), bevor Sie die folgenden Bedienschritte ausführen. Bei Nichtbeachtung kann es unter Umständen zu einem instabilen Computerbetrieb kommen und Sie müssen den Computer neu starten.
 - Trennen des Kabels das die Kamera mit dem Computer verbindet
 - Ausschalten der Kamera
 - Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels der Kamera

Windows

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das Setup-Menü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.
- Wenn das Menü nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie auf das Symbol für die CD-ROM.



2 Klicken Sie auf „OLYMPUS Master“.

- Das QuickTime-Installationsmenü wird angezeigt.
- QuickTime wird für die Verwendung der OLYMPUS Master-Software benötigt. Das QuickTime-Menü wird nicht eingeblendet, wenn QuickTime 6 oder höher bereits auf Ihrem Computer installiert ist. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4.



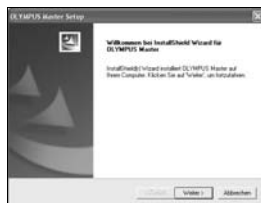
3 Klicken Sie auf „Weiter“ und folgen Sie den Bedienungshinweisen auf dem Bildschirm.

- Wenn die Lizenzvereinbarung zu QuickTime eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Das Installationsmenü der OLYMPUS Master-Software wird angezeigt.



4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Wenn das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ angezeigt wird, geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein, wählen Sie Ihr Gebiet und klicken Sie auf „Weiter“. Die Seriennummer finden Sie auf dem Aufkleber auf dem CD-ROM-Paket.
- Wenn die DirectX-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Ja“.



- In einer weiteren Anzeige werden Sie gefragt, ob Sie den Adobe Reader installieren möchten oder nicht. Sie benötigen den Adobe Reader, um das Benutzerhandbuch zur OLYMPUS Master-Software lesen zu können. Wenn die Anzeige nicht eingeblendet wird, ist der Adobe Reader bereits auf Ihrem Computer installiert. Um den Adobe Reader zu installieren, klicken Sie auf „OK“.

5 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt. Klicken Sie auf „Fertig stellen“.



6 Wählen Sie die Option für einen sofortigen Neustart, nachdem die Meldung mit der Frage, ob Sie den Computer neu starten möchten, angezeigt wurde. Klicken Sie anschließend auf „OK“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Macintosh

1 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Das CD-ROM-Fenster wird angezeigt.
- Wenn das CD-ROM-Fenster nicht angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol auf dem Desktop.



2 Doppelklicken Sie auf den Ordner für die gewünschte Sprache.

3 Doppelklicken Sie auf das Symbol „Installer“.

- Der Installer für die OLYMPUS Master-Software startet.
- Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- Wenn die OLYMPUS Master-Lizenzvereinbarung eingeblendet wird, lesen Sie die Vereinbarung durch und klicken Sie auf „Fortfahren“ und dann auf „Akzeptieren“, um mit der Installation fortzufahren.
- Eine Bestätigung, dass die Installation abgeschlossen ist, wird angezeigt.



4 Klicken Sie auf „Fertig stellen“.

- Der erste Bildschirm wird angezeigt.

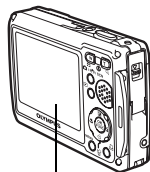
5 Klicken Sie auf „Neustart“.

- Der Computer wird neu gestartet.
- Nehmen Sie die CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk und bewahren Sie sie auf.

Anschließen der Kamera an einen Computer

1 Vergewissern Sie sich, dass die Kamera ausgeschaltet ist.

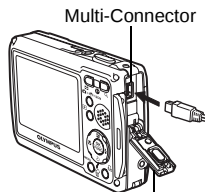
- Der LCD-Monitor ist ausgeschaltet.
- Der Objektivschutz ist geschlossen.



LCD-Monitor

2 Verbinden Sie den Multi-Connector der Kamera mit Hilfe des beiliegenden USB-Kabels mit dem USB-Anschluss des Computers.

- Weitere Informationen zur Position des USB-Ports an Ihrem Computer finden Sie im Benutzerhandbuch zu Ihrem Computer.
- Die Kamera schaltet sich automatisch ein.
- Der LCD-Monitor schaltet sich ein und das Auswahlenü für die USB-Schnittstelle wird angezeigt.



Akkufach/
Buchsenabdeckung

3 Wählen Sie [PC] und drücken Sie .

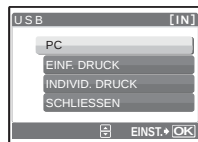
4 Die Kamera wird vom Computer erkannt.

• Windows

Wenn Sie Ihre Kamera das erste Mal an Ihren Computer anschließen, versucht der Computer, die Kamera zu erkennen. Klicken Sie auf „OK“, um die Meldung zu schließen. Die Kamera wird als „Wechseldatenträger“ erkannt.

• Macintosh

Das iPhoto-Programm ist die Standardanwendung für das Verwalten von digitalen Bildern. Wenn Sie Ihre Digitalkamera zum ersten Mal anschließen, startet die iPhoto-Anwendung automatisch. Schließen Sie deshalb diese Anwendung und starten Sie die OLYMPUS Master-Software.



Hinweis

- Während die Kamera an den Computer angeschlossen ist, sind die Kamerafunktionen deaktiviert.
- Wenn Sie die Kamera über einen USB-Hub an den Computer anschließen, kann es zu instabilem Betrieb kommen. In diesem Fall sollten Sie keinen Hub verwenden, sondern die Kamera direkt an einen Computer anschließen.

Starten der OLYMPUS Master-Software

Windows

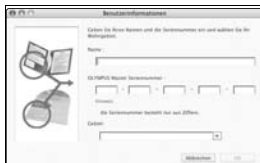
1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ auf dem Desktop.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Registrierung“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.

Macintosh

1 Doppelklicken Sie auf das Symbol „OLYMPUS Master“ im Ordner „OLYMPUS Master“.

- Das Hauptmenü wird angezeigt.
- Wenn die OLYMPUS Master-Software nach der Installation zum ersten Mal gestartet wird, wird das Dialogfenster „Benutzerinformationen“ noch vor dem Hauptmenü angezeigt. Geben Sie „Name“ und die „OLYMPUS Master Seriennummer“ ein und wählen Sie Ihr Gebiet.
- Nach dem Dialogfenster „Benutzerinformationen“ wird das Dialogfenster „Registrierung“ angezeigt. Folgen sie den Eingabeaufforderungen und füllen Sie das Registrierungsformular aus.



OLYMPUS Master-Hauptmenü



1 Schaltfläche „Bilder übertragen“

Lädt Bilder von der Kamera oder anderen Medien herunter.

2 Schaltfläche „Bilder durchsuchen“

Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

3 Schaltfläche „Online-Drucken“

Das Fenster „Online-Drucken“ wird angezeigt.

4 Schaltfläche „Bilder zu Hause drucken“

Das Druckmenü wird angezeigt.

5 Schaltfläche „Erstellen & Teilen“

Zeigt das Bearbeitungs Menü an.

6 Schaltfläche „Bilder sichern“

Erstellt Sicherungskopien der Bilder.

7 Schaltfläche „Upgrade“

Zeigt ein Fenster für das optionale Upgrade zu OLYMPUS Master Plus an.

Zum Beenden der OLYMPUS Master-Software

1 Klicken Sie auf „Beenden“ im Hauptmenü.

- Die OLYMPUS Master-Software wird geschlossen.

Wiedergeben von Kamerabildern auf einem Computer

Herunterladen und Speichern von Bildern

1 Klicken Sie auf „Bilder übertragen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü zur Auswahl der Quelle wird angezeigt.

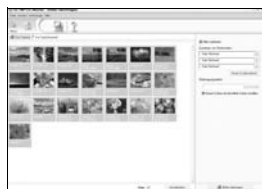
2 Klicken Sie auf „Von Kamera“ .

- Das Fenster zur Auswahl der Bilder wird angezeigt. Alle Bilder der Kamera werden angezeigt.



3 Wählen Sie die Bilddateien und klicken Sie auf „Bilder übertragen“.

- Ein Fenster mit der Meldung, dass der Download jetzt abgeschlossen ist, wird angezeigt.



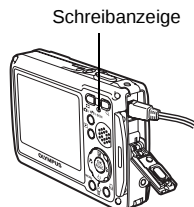
4 Klicken Sie auf „Bilder jetzt durchsuchen.“

- Die heruntergeladenen Bilder werden im Vorschaufenster angezeigt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Trennen der Kamera

1 Vergewissern Sie sich, dass die Schreibanzeige nicht mehr blinkt.



2 Treffen Sie die folgenden Vorbereitungen zum Abtrennen des USB-Kabels.

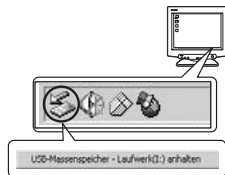
Windows 98SE

- ① Doppelklicken Sie auf das Symbol „Arbeitsplatz“ und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf „Wechseldatenträger“, um das Menü anzuzeigen.
- ② Klicken Sie im Menü auf „Auswerfen“.



Windows Me/2000/XP

- ① Klicken Sie auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“  in der Task-Leiste.
- ② Klicken Sie auf die angezeigte Meldung.
- ③ Wenn eine Meldung bestätigt, dass die Hardware sicher ausgeworfen werden kann, klicken Sie auf „OK“.

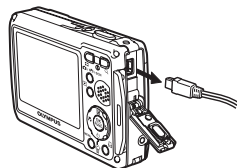


Macintosh

- ① Das Papierkorb-Symbol wird zum Auswerfen-Symbol, wenn das Symbol „Unbenannt“ oder „NO_NAME“ auf dem Desktop gezogen wird. Ziehen Sie es und legen Sie es auf dem Auswerfen-Symbol ab.



3 Trennen Sie das USB-Kabel von der Kamera.



Hinweis

- Windows Me/2000/XP: Wenn Sie auf „Hardware entfernen oder auswerfen“ klicken, wird ggf. eine Warnmeldung angezeigt. Vergewissern Sie sich, dass die Bilddaten nicht noch von der Kamera heruntergeladen werden und dass alle Anwendungen geschlossen sind. Klicken Sie erneut auf das Symbol „Hardware entfernen oder auswerfen“ und trennen Sie das Kabel vom Computer.

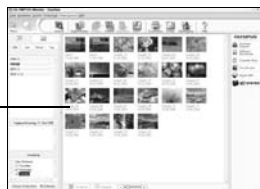
Ansehen von Einzelbildern und Movies

1 Klicken Sie auf „Bilder durchsuchen“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Menü „Durchsuchen“ wird angezeigt.

2 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild des Einzelbildes, das Sie ansehen möchten.

Miniaturbild



- Olympus Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das Bild wird vergrößert.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Durchsuchen“.



Um einen Movie anzusehen

1 Doppelklicken Sie auf das Miniaturbild für das Movie, das Sie im Menü „Durchsuchen“ ansehen möchten.

- Olympus Master wechselt in den Modus zum Ansehen des Bildes und das erste Bild des Movies wird angezeigt.

2 Um das Movie wiederzugeben, klicken Sie auf die Wiedergabetaste am unteren Bildschirmrand.

Die Namen und Funktionen der Bedienungselemente sind unten abgebildet.



Funktion	Beschreibung
1 Schieber „Abspielposition“	Bewegen Sie den Schieber, um ein Bild auszuwählen.
2 Zeitanzeige	Zeigt die Zeit, die während der Wiedergabe abgelaufen ist, an.
3 Wiedergabe (Pause)-Taste	Spielt das Movie ab. Wird als Pause-Taste während der Wiedergabe verwendet.
4 Zurück-Taste	Wiedergabe des vorherigen Bildes.
5 Vorwärts-Taste	Wiedergabe des nächsten Bildes.
6 Stopp-Taste	Stoppt die Wiedergabe und kehrt wieder zum ersten Bild zurück.
7 Wiederholen-Taste	Spielt das Movie in einer Endlosschleife ab.
8 Lautstärke-Taste	Zeigt den Schieberegler für die Lautstärke an.

Bilder ausdrucken

Sie können die Bilder aus den Foto-, Index-, Postkarte- und Kalender-Menüs ausdrucken. In der unten stehenden Anleitung wird das Foto-Menü verwendet.

1 Klicken Sie auf „Bilder zu Hause drucken“ im OLYMPUS Master-Hauptmenü.

- Das Druckmenü wird angezeigt.

2 Klicken Sie auf „Foto“ .

- Das Fenster „Fotodruck“ wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf „Einstellungen“ im Fenster „Fotodruck“.

- Das Menü für die Druckeinstellungen wird angezeigt. Nehmen Sie die nötigen Einstellungen für Ihren Drucker vor.

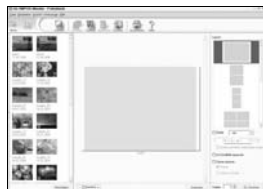
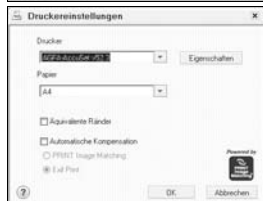
4 Wählen Sie ein Layout und eine Größe.

- Um das Datum und die Zeit mit Ihrem Bild auszudrucken, aktivieren Sie das Kontrollkästchen „Datum drucken“ und wählen Sie zwischen „Datum“ und „Datum & Zeit“.

5 Wählen Sie das Miniaturbild, das Sie drucken möchten, und klicken Sie auf „Hinzufügen“.

- Eine Vorschau des gewählten Bildes wird auf dem Layout angezeigt.

6 Wählen Sie die Anzahl der Exemplare.



7 Klicken Sie auf „Drucken“.

- Der Druckvorgang beginnt.
- Um wieder zum Hauptmenü zurückzukehren, klicken Sie auf „Menü“ im Menü „Fotodruck“.

Übertragen und Speichern von Bildern auf einen Computer ohne die OLYMPUS Master-Software

Diese Kamera ist mit der USB-Massenspeicherung kompatibel. Sie können die Kamera mit dem beiliegenden USB-Kabel an Ihren Computer anschließen und Bilder ohne die OLYMPUS Master-Software herunterladen und speichern. Die nachfolgende Umgebung wird zum Anschließen der Kamera an Ihren Computer mit einem USB-Kabel benötigt.

Windows: Windows 98SE/Me/2000 Professional/XP

Macintosh: Mac OS 9.0 bis 9.2/X



Hinweis

- Wenn Ihr Computer unter Windows 98SE betrieben wird, müssen Sie den USB-Treiber installieren. Bevor Sie die Kamera mit dem USB-Kabel an Ihren Computer anschließen, doppelklicken Sie auf die Dateien der folgenden Ordner, die Sie auf der beiliegenden OLYMPUS Master-CD-ROM finden.
(Laufwerkname):\USB\INSTALL.EXE
- Die Datenübertragung wird für die folgenden Umgebungen nicht gewährleistet, selbst wenn Ihr Computer mit einem USB-Port ausgestattet ist.
 - Windows 95/98/NT 4.0
 - Windows 98SE Upgrades von Windows 95/98
 - Mac OS 8.6 oder älter
 - Computer, bei denen der USB-Port durch eine Erweiterungskarte usw. hinzugefügt wurde.
 - Computer ohne ein ab Werk installiertes Betriebssystem und selbst gebaute Computer

5 Lernen Sie Ihre Kamera besser kennen

Aufnahmetipps und Informationen

Tipps vor dem Aufnehmen von Bildern

Die Kamera lässt sich nicht einschalten, obwohl der Akku geladen ist

Der Akku ist nicht vollständig geladen

- Laden Sie den Akku mit dem Ladegerät auf.

Es ist zu kalt für den Akku, so dass er zeitweise nicht funktioniert.

- Die Akkuleistung nimmt bei niedrigen Temperaturen ab, so dass er eventuell zu schwach geladen ist, um die Kamera einzuschalten. Nehmen Sie den Akku heraus und wärmen Sie ihn, indem Sie ihn für eine Weile in Ihre Tasche stecken.

Trotz Drücken des Auslösers erfolgt keine Aufnahme.

Die Kamera befindet sich im Sleep-Modus.

- Wenn die Kamera nach dem Einschalten nicht benutzt wird, wechselt sie automatisch in den Sleep-Modus und schaltet den LCD-Monitor aus, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft (wenn sich der Objektivschutz öffnet und der LCD-Monitor eingeschaltet ist). Es erfolgt keine Aufnahme, selbst wenn der Auslöser in diesem Modus vollständig gedrückt ist. Drücken Sie die Zoom- oder eine andere Taste, bevor Sie eine Aufnahme machen, um den Sleep-Modus der Kamera zu deaktivieren. Wenn die Kamera 15 Minuten lang nicht benutzt wird, schaltet sie sich automatisch aus (der Objektivschutz schließt sich und der LCD-Monitor schaltet sich aus). Drücken Sie die **POWER**-Taste, um die Kamera einzuschalten.

Der Modus ist auf Wiedergabemodus gestellt.

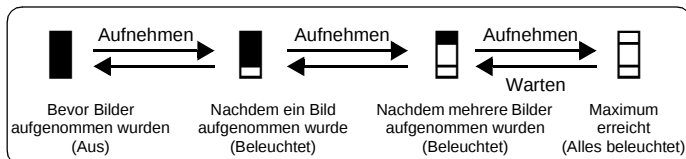
- In diesem Modus werden aufgenommene Bilder auf dem LCD-Monitor angezeigt. Drücken Sie die / / **SCN**-Taste, um den Modus auf den Aufnahmemodus zu stellen.

Der Blitz wird geladen

- Warten Sie, bis das Symbol  (Blitz lädt) aufhört zu blinken, bevor Sie fotografieren.

Die Speichersegmente sind voll.

- Wenn die Speichersegmente voll sind, können keine weiteren Aufnahmen gemacht werden. Warten Sie, bis wieder weniger Speichersegmente leuchten.



Datum und Zeit wurden nicht eingestellt

Die Kamera wurde seit ihrem Erwerb unter gleichbleibenden Bedingungen verwendet

- Beim Erwerb wurden weder Datum noch Zeit eingestellt. Stellen Sie Datum und Zeit ein, bevor Sie die Kamera verwenden.

 „Einstellen von Datum und Uhrzeit“ (S. 34)

Der Akku wurde aus der Kamera entnommen.

- Die Einstellungen für Datum und Zeit werden auf ihre jeweilige Grundeinstellung ab Werk zurückgestellt, wenn in der Kamera für circa 1 Tag keine Batterien eingelegt sind. Prüfen Sie daher vor dem Aufnehmen wichtiger Bilder, ob die Werte für Datum und Zeit noch korrekt sind.

Aufnahmetipps

Scharfstellen des Gegenstands

Es gibt verschiedene Möglichkeiten der Scharfstellung, die jeweils vom Motiv abhängig sind.

Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

- Nehmen Sie das Motiv in den Mittelpunkt des Aufnahmebereichs, stellen Sie die Schärfe auf das Motiv ein, indem Sie den Auslöser leicht drücken, um die Schärfe zu speichern und setzen Sie ihr Bild wie gewünscht.
- Ändern Sie [AF MODUS] auf [iESP].

 „AF-MODUS Ändern des Scharstellbereichs“ (S. 21)

Das Motiv bewegt sich schnell

- Stellen Sie die Schärfe anhand eines Punktes ein, der sich ungefähr in derselben Entfernung wie das Motiv befindet, das Sie fotografieren wollen (indem Sie den Auslöser halb nach unten drücken). Dann setzen Sie Ihr Bild wie gewünscht und warten, bis das Motiv im Bildbereich erscheint.

Für den Autofokus ungeeignete Motive

- Unter bestimmten Bedingungen ist es schwer, den Autofokus einzusetzen. Anhand der grünen LED-Anzeige am LCD-Monitor können Sie prüfen, ob die Schärfe gespeichert ist.

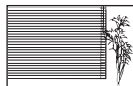
Die grüne LED blinkt.
Das Motiv lässt sich nicht scharf stellen.



Motiv mit niedrigem Kontrast



Motiv mit extrem hellem Bereich in der Bildmitte

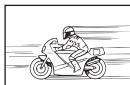


Motiv bietet keine senkrechten Ausrichtungslinien

Die grüne LED leuchtet, aber das Motiv kann nicht scharf gestellt werden.



Die Motive sind unterschiedlich weit entfernt



Das Motiv bewegt sich schnell



Das Motiv befindet sich nicht im Mittelpunkt des Aufnahmebereichs

Richten Sie die Kamera in diesem Fall auf ein Motiv mit hohem Kontrast, das genauso weit entfernt ist wie das gewünschte Motiv, und stellen Sie das Motiv scharf (Schärfespeicher). Verfügt das Motiv nicht über senkrechte Ausrichtungslinien, halten Sie die Kamera im Hochformat und verwenden Sie die Schärfespeicherfunktion, indem Sie den Auslöser halb herunter drücken. Drehen Sie die Kamera mit halb gedrücktem Auslöser wieder ins Querformat und erstellen Sie die Aufnahme.

Fotografieren ohne Unschärfe

Die Kamera ruhig halten und den Auslöser gleichmäßig nach unten drücken. Sie können ein Verwischen des Bildes reduzieren, wenn sie die Aufnahme im  Modus machen.

Folgende Umstände können zu einem Verwischen des Bildes führen:

- Verwenden des optischen Zooms, des Digitalzooms oder sehr starkes Heranzoomen an das Motiv bei der Aufnahme
- Zu geringe Verschlusszeit bei einem weniger gut beleuchteten Motiv
- Wenn der Blitz nicht eingesetzt werden kann oder wenn ein **SCN**-Modus, der mit langer Verschlusszeit arbeitet, gewählt wurde.

Fotografieren ohne Blitz

Der Blitz schaltet sich bei nicht ausreichender Beleuchtung automatisch ein. Wenn das Motiv zu weit entfernt ist, kann es eventuell vom Blitzlicht nicht mehr erreicht werden. Nachfolgend wird erklärt, wie Sie in einer entsprechenden Situation ohne Blitz fotografieren.

Stellen Sie die Kamera auf den -Modus

- Da sich die Empfindlichkeit des CCD-Bildwandlers automatisch verstärkt, können Sie auch in einer weniger gut beleuchteten Umgebung ohne Blitzlicht Aufnahmen machen.

 „ Aufnahmen von Bildern mit digitalem Bildstabilisator“ (S. 9)

Erhöhen Sie die [ISO]-Einstellung

- Erhöhen Sie den Wert der [ISO]-Einstellung.

 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 19)

Das Bild ist zu grobkörnig

Es gibt mehrere Faktoren, die ein Bild grobkörnig erscheinen lassen können.

Gebrauch des Digitalzooms bei Nahaufnahmen

- Durch Gebrauch des Digitalzooms werden Teile des Bildes abgeschnitten und vergrößert. Je stärker die Vergrößerung, umso grobkörniger wirkt das Bild.

 „DIGITALZOOM Einzoomen eines Motivs“ (S. 20)

Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit

- Bei einem höheren ISO-Wert kann es zum „Bildrauschen“ kommen, das sich in ungewollten Farbpunkten oder Ungleichmäßigkeit der Farbe zeigt, so dass die entstandenen Aufnahmen eventuell grobkörnig wirken können. Diese Kamera ist mit einer Funktion ausgestattet, die ein Fotografieren bei hoher Empfindlichkeit mit gleichzeitiger Unterdrückung des Bildrauschens ermöglicht. Jedoch bewirkt eine Erhöhung der Empfindlichkeit grobkörnigere Bilder als die Verwendung einer niedrigeren Empfindlichkeit.

 „ISO Verändern des ISO-Wertes“ (S. 19)

Mit der richtigen Bildfarbe fotografieren

- Der Grund für auftretende Unterschiede zwischen der Bildfarbe und der tatsächlichen Farbe eines Motivs liegt in der Lichtquelle, die das Motiv beleuchtet. Die [WB]-Funktion ermöglicht es der Kamera, die richtigen Bildfarben zu erkennen. Normalerweise ermöglicht die [AUTO]-Funktion den optimalen Weißabgleich. Aber motivabhängig kann es von Vorteil sein, die [WB]-Einstellungen versuchsweise zu verändern.
 - Wenn sich das Motiv an einem sonnigen Tag im Schatten befindet
 - Wenn das Motiv sowohl von Tageslicht wie auch von einer künstlichen Lichtquelle beleuchtet wird, z.B. wenn es sich in Fensternähe befindet
 - Wenn es im Aufnahmebereich kein Weiß gibt

 „WB Anpassen der Bildfarbe“ (S. 19)

Fotografieren eines weißen Strandes oder einer Schneelandschaft

- Fotografieren Sie mit  im **SCN**-Modus. Geeignet für Aufnahmen an einem sonnigen Tag am Strand oder im Schnee.
-  „**SCN** (Aufnahmesituation) Aufnahmen eines Bildes durch Auswahl eines für die Aufnahmesituation geeigneten Motivprogramms“ (S. 18)
- Besonders helle Motive (wie z. B. Schnee) werden bei normaler Belichtung mitunter zu dunkel aufgenommen. Dies kann durch eine Belichtungskorrektur  in Richtung [+] korrigiert werden. Umgekehrt kann beim Fotografieren von dunklen Motiven eine Korrektur in Richtung [-] von Vorteil sein. Manchmal wird bei Verwendung des Blitzes nicht die Helligkeit (die Belichtung) erzielt, die vorgesehen war.

 „-Taste Ändern der Blitzaufnahme“ (S. 12)

Fotografieren eines Motivs mit Gegenlicht

- Wenn Sie [ESP/] auf [] setzen, wird ein Bild mit ausgeglichener Helligkeit erstellt, da diese in der Mitte des LCD-Monitors gemessen und nicht vom Hintergrundlicht beeinflusst wird.
-  „ESP/ Ändern des Messbereichs für die Motivhelligkeit“ (S. 20)
- Stellen Sie den Blitz auf [, um den Aufhellblitz zu aktivieren. Sie können ein Motiv im Gegenlicht fotografieren, ohne dass es dunkel erscheint. [] ist wirkungsvoll, wenn Sie eine Gegenlicht-Aufnahme machen oder bei Fluoreszenz- oder sonstiger künstlicher Beleuchtung fotografieren wollen.

 „-Taste Blitzaufnahme“ (S. 12)

Erhöhen der Bildspeicherkapazität

Es gibt zwei Arten, auf die Sie die mit dieser Kamera fotografierten Bilder speichern können.

Übernehmen der Bilder in den internen Speicher

- Die Bilder werden im internen Speicher gespeichert. Wenn die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder 0 erreicht, müssen Sie die Kamera mit einem Computer verbinden um die Bilder herunter zu laden. Danach können Sie die Bilder vom internen Speicher der Kamera löschen.

Verwenden einer Karte (optional)

- Die Fotos werden auf der Karte gespeichert, wenn diese in die Kamera eingelegt wird. Wenn die Karte voll ist, können Sie die Bilder auf einen Computer herunterladen und dann entweder die Bilder auf der Karte löschen oder eine neue Karte verwenden.
- Die Bilder werden nicht im internen Speicher gespeichert, wenn eine Karte eingelegt ist. Mit der [BACKUP]-Funktion können Sie Bilder aus dem internen Speicher auf die Karte kopieren.

 „DATENSICHER. Kopieren von Bilder im internen Speicher auf die Karte“ (S. 31) „Die Karte“ (S. 74)

Anzahl der speicherbaren Einzelbilder und Aufnahmelänge von den Movies

Bildqualität	Bildgröße	Anzahl der speicherbaren Einzelbilder			
		Interner Speicher		Verwendung einer 128-MB-Karte	
		Mit Ton	Ohne Ton	Mit Ton	Ohne Ton
SHQ	3072 × 2304	5	5	36	36
HQ	3072 × 2304	11	11	71	73
SQ1	2560 × 1920	15	16	102	105
	2304 × 1728	19	19	124	128
	2048 × 1536	23	24	156	163
SQ2	1600 × 1200	28	30	185	194
	1280 × 960	43	46	285	307
	1024 × 768	64	71	420	469
	640 × 480	97	116	614	726

Movie

Bildqualität	Bildgröße	Aufnahmelänge von den Movies (Sek.)	
		Interner Speicher	Verwendung einer 128-MB-Karte
SHQ	640 × 480 (15 Bilder/Sek.)	17	112
HQ	320 × 240 (15 Bilder/Sek.)	50	333
SQ	160 × 120 (15 Bilder/Sek.)	129	848

Verwenden einer neuen Karte

- Wenn Sie Karten von Fremdherstellern oder Karten für andere Anwendungen, wie z.B. für Computer, verwenden möchten, erscheint die Anzeige [KARTENFEHLER] auf dem Display. Möchten Sie eine solche Karte mit dieser Kamera verwenden, formatieren Sie sie mit der [KARTE FORMAT.]-Funktion.

 „FORMATIEREN (KARTE FORMAT.) Formatieren des internen Speichers oder der Karte“ (S. 31)

LED-Anzeigen

Diese Kamera besitzt mehrere LEDs um den Kamerastatus anzuzeigen.

LED	Status
Selbstausslöser-LED	Die Selbstausslöser-LED leuchtet für circa 10 Sekunden auf, blinkt dann für circa 2 Sekunden und anschließend erfolgt die Aufnahme.
Schreibanzeige	Blinkt: Ein Bild wird gespeichert, die Kamera liest einen Movie oder Bilder werden heruntergeladen (wenn die Kamera mit einem Computer verbunden ist). • Führen Sie die folgenden Aktionen nicht aus, solange die Schreibanzeige blinkt. Das Speichern der Bilddateien könnte dadurch verhindert oder der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden. • Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels. • Entfernen des Akkus. • Anschließen oder Abtrennen des Netzteils.
Grüne LCD am LCD-Monitor	Leuchtet: Schärfe und Belichtung werden gespeichert. Blinkt: Schärfe und Belichtung sind nicht gespeichert. • Lassen Sie den Auslöser los, richten Sie die AF-Markierung noch einmal auf Ihr Motiv aus und drücken Sie den Auslöser erneut halb nach unten.

Verlängern der Akku-Lebensdauer

- Das Ausführen einer der folgenden Aktionen wenn nicht fotografiert wird, kann zu Erschöpfung der Akkuleistung führen.
 - Wiederholtes teilweises Herunterdrücken des Auslösers
 - Wiederholtes Ausfahren des Zooms
- Schalten Sie die Kamera aus wenn Sie nicht in Betrieb ist, damit sich die Akkuleistung nicht so schnell erschöpft.

Funktionen, die nicht aus den Menüs ausgewählt werden können

- Es gibt Punkte, die bei Verwendung der Pfeiltasten (   ) nicht aus den Menüs gewählt werden können.
 - Punkte, die sich im verwendeten Aufnahmemodus nicht einstellen lassen
 - Punkte, die sich aufgrund eines anderen, bereits eingestellten Menüpunkts nicht einstellen lassen:
[, Blitzmodus, etc.
 - Menüpunkte, die nicht eingestellt werden können, da die von einer anderen Kamera aufgenommenen Bilder bearbeitet werden.
- Einige Funktionen stehen ohne Karte nicht zur Verfügung.
[PANORAMA], [KARTE FORMAT.], [DATENSICHER.],
[DRUCKVORAUSWAHL], [, [ROTE AUGEN], [S/W-MODUS],
[SEPIA-MODUS], [RAHMEN], [TITEL], [KALENDER] [HELLIGK.],
[SÄTTGUNG], [IN ALBUM], ALBUM

Wahl des optimalen Speichermodus

Ein Speichermodus drückt eine Kombination von gewünschter Bildgröße und Komprimierungsgrad aus. Die folgenden Beispiele helfen Ihnen, den optimalen Speichermodus beim Fotografieren zu finden.

Ausdrucken großer Bilder auf großformatigem Papier / Bearbeiten und Aufbereiten von Bildern mit dem Computer

- [SHQ] oder [HQ]

Drucken von Bildern in Postkartengröße

- [SQ1]

Als E-Mail-Anhang versenden oder auf eine Website stellen

- [SQ2]

 „BILDQUAL. Verändern der Bildqualität“ (S. 17)

Die Standardeinstellung für Funktionen wieder herstellen

- Wenn Einstellungen wie z.B. [BILDQUAL.] oder Blitzlicht-Einstellungen (ohne ) und **SCN**) an die Aufnahmesituation angepasst wurden, können diese geänderten Einstellungen auch nach Ausschalten der Kamera beibehalten werden. Um die Standardeinstellungen wiederherzustellen, führen Sie [RUCKST.] aus.

 „RUCKST. Aufnahmefunktionen werden auf Standardeinstellungen zurückgesetzt“ (S. 18)

Wiedergabe-Hilfe

Der Rote-Augen-Effekt kann nicht reduziert werden.

- Bei manchen Bildern kann der Rote-Augen-Effekt evtl. nicht reduziert werden. Jedoch können, abgesehen vom Bereich der Augen, andere Bereiche korrigiert werden.

Das Bild kann nicht im Album abgelegt werden.

- In jedes Album passen bis 200 Bilder.
- Sie können dasselbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

Wiedergabetipps

Gibt die im internen Speicher vorhandenen Bilder wieder

- Wenn eine Speicherkarte in die Kamera eingesetzt wurde, können die Bilder im internen Speicher nicht wiedergegeben werden. Entnehmen Sie die Karte, bevor sie die Kamera verwenden.

Schnelles Anzeigen eines gewünschten Bildes

- Verwenden Sie die Album-Funktion. Sie können bis zu 12 Alben anlegen und Bilder von einer Karte hinzu fügen. Drücken Sie im Wiedergabemodus die **MENU**-Taste, um die Bilder anzusehen, und wählen Sie dann das gewünschte Album aus dem Hauptmenü aus.

Sie können dasselbe Bild nicht in mehrere Alben ablegen.

 „IN ALBUM Hinzufügen von Bildern zu einem Album“ (S. 27)

„ALBUM Die im Album abgelegten Bilder ansehen“ (S. 28)

- Drücken Sie W auf der Zoom-Taste, um die Bilder in Miniatur (Indexwiedergabe) oder im Kalenderformat (Kalenderanzeige) anzuzeigen.

 „Zoom-Taste Einzoomen während Aufnahme/Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung“ (S. 11)

Löschen von mit Einzelbildern aufgezeichnetem Ton

- Wenn Sie einem Bild einmal eine Tonaufzeichnung hinzugefügt haben, können Sie diese nicht mehr löschen. Sie können jedoch den bisherigen Ton durch eine Aufnahme in einer stillen Umgebung überspielen. Die Tonaufnahme ist nicht möglich, wenn der verfügbare Speicherplatz im internen Speicher oder auf der Karte dafür nicht ausreicht.

 „ Hinzufügen von Ton zu Einzelbildern“ (S. 26)

Das ganze Bild an einem Computer-Bildschirm ansehen

Die Größe, in der die Bilder auf einem Computer angezeigt werden, hängt von dessen Einstellungen ab. Wenn die Monitoreinstellung 1.024×768 ist und Sie Internet Explorer verwenden, um ein Bild mit der Größe von 2.048×1.536 bei 100% ansehen möchten, geht dies nicht ohne Scrollen. Es gibt unterschiedliche Möglichkeiten, damit das vollständige Bild auf dem Computer-Schirm angezeigt wird.

Verwenden Sie eine Bildbetrachter-Software

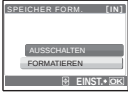
- Installieren Sie die OLYMPUS Master-Software von der beiliegenden CD-ROM.

Ändern Sie die Monitoreinstellungen

- Die Symbole auf dem Computer-Desktop könnten neu angeordnet werden. Ausführliche Informationen zum Ändern der Computereinstellungen finden Sie im Benutzerhandbuch des Computers.

Wenn auf der Kamera eine Fehlermeldung erscheint.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
 KARTENFEHLER	Es liegt ein Kartenfehler vor.	Diese Karte kann nicht verwendet werden. Legen Sie eine neue Karte ein.
 SCHREIBSCHUTZ	Schreibgeschützte Karte.	Das ausgewählte Bild wurde auf einem Computer mit einem Schreibschutz versehen. Laden Sie das Bild auf einen Computer herunter und heben Sie dort den Schreibschutz für das Bild auf.
 SPEICHER VOLL	Im internen Speicher ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte einsetzen oder nicht benötigte Daten löschen. Sie sollten vor dem Löschvorgang wichtige Bilddaten auf der Karte oder einem Computer speichern.
 KARTE VOLL	Auf der Karte ist kein Speicherplatz mehr verfügbar und es können somit keine neuen Daten mehr gespeichert werden.	Die Karte auswechseln oder nicht benötigte Daten löschen. Laden Sie wichtige Bilder vor dem Löschen auf einen Computer herunter.
 KEINE BILDER	Es sind keine Bilder im internen Speicher oder auf der Karte vorhanden.	Weder im internen Speicher noch auf der Karte sind Bilder gespeichert. Stellen Sie eine oder mehrere Aufnahmen her.
 BILDFEHLER	Das ausgewählte Bild kann auf dieser Kamera nicht angezeigt werden.	Verwenden Sie eine Bildverarbeitungssoftware, um sich das Bild auf einem Computer anzusehen. Wenn sich diese Funktion nicht ausführen lässt, ist die Bilddatei beschädigt.
 KARTENFACH OFFEN	Der Akku-/Kartenfachdeckel ist offen.	Schließen Sie den Akku-/Kartenfachdeckel.
 BATTERIE LEER	Die Akkuleistung ist erschöpft.	Laden Sie den Akku auf.
 T/M/J	Wenn die Kamera das erste Mal benutzt wird oder der Akku für eine längere Zeit aus der Kamera entfernt wurde, werden das Datum und die Zeit auf die Grundeinstellung ab Werk gesetzt.	Stellen Sie das Datum und die Zeit ein.

LCD-Monitor-Anzeige	Mögliche Ursache	Abhilfemaßnahme
	Diese Karte kann mit dieser Kamera nicht verwendet werden. Oder die Karte ist nicht formatiert.	Formatieren Sie die Karte oder ersetzen Sie sie. - Wählen Sie [AUSSCHALTEN] und drücken Sie . Legen Sie eine neue Karte ein. - Wählen Sie [KARTE FORMAT.] ► [JA] und drücken Sie dann auf . Alle Daten auf der Karte werden gelöscht.
	Es ist ein Fehler im internen Speicher aufgetreten.	Wählen Sie [FORMATIEREN] ► [JA] und drücken Sie dann auf  . Alle Daten im internen Speicher werden gelöscht.
 KEINE VERB.	Die Kamera ist nicht richtig am Drucker angeschlossen.	Trennen Sie die Kamera vom Drucker und stellen Sie die Verbindung erneut und korrekt her.
 KEIN PAPIER	Im Drucker muss Papier nachgefüllt werden.	Befüllen Sie den Drucker mit neuem Papier.
 KEINE TINTE	Der Tintenvorrat des Druckers ist erschöpft.	Tauschen Sie die Tintenpatrone des Druckers aus.
 PAPIERSTAU	Im Drucker ist es zu einem Papierstau gekommen.	Beseitigen Sie den Papierstau im Drucker.
EINST. GEÄND.	Das Papierfach Ihres Druckers wurde entfernt oder der Drucker wurde bedient, während Sie Einstellungen an der Kamera geändert haben.	Bedienen Sie den Drucker nicht, während Sie Einstellungen an der Kamera ändern.
 DRUCKFEHLER	Beim Drucker und/oder der Kamera ist ein Fehler aufgetreten.	Schalten Sie die Kamera und den Drucker aus. Überprüfen Sie den Drucker und beseitigen Sie alle vorhandenen Probleme, bevor Sie ihn wieder einschalten.
 DR. N. MÖGL	Bilder, die auf anderen Kameras abgespeichert wurden, können möglicherweise nicht über diese Kamera ausgedruckt werden.	Verwenden Sie zum Ausdrucken einen Computer.

Funktionen, die in den Aufnahmemodi und Motivprogrammen zur Verfügung stehen

Einige Funktionen können in bestimmten Aufnahmemodi nicht eingestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der unten stehenden Tabelle. Grau unterlegte Flächen () in der **SCN**- Spalte zeigen an, dass bei Aktivierung des Motivprogramms im **SCN**-Modus Funktionsbeschränkungen bestehen. „Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen“ (S. 69)

Funktionen, die in den Aufnahmemodi zur Verfügung stehen

Funktion \ Aufnahmemodus				SCN
	P	AUTO		
	✓	✓	✓	✓
Blitz	✓	✓	✓	
/	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	
Optischer Zoom	✓	✓	✓	
WB	✓	—	✓	✓
ISO	✓	—	—	
DRIVE	✓	—	✓	
ESP/	✓	—	✓	
BILDQUAL.	✓	✓	✓	
DIGITALZOOM	✓	—	✓	
AF-MODUS	✓	—	✓	
	✓	—	✓	
PANORAMA	✓	—	✓	
FORMATIEREN (KARTE FORMAT.)	✓	✓	✓	✓
DATENSICHER.	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
STARTBILD	✓	✓	✓	✓
FARBE	✓	✓	✓	✓
SOUND	✓	✓	✓	
	✓	✓	✓	
AUSLÖSERTON	✓	✓	✓	
AUFN. ANSICHT	✓	✓	✓	
DATEINAME	✓	✓	✓	✓
PIXEL KORR.	✓	✓	✓	✓

Funktion \ Aufnahmemodus				SCN
	P	AUTO		
	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓
2 ZEITZONEN	✓	✓	✓	✓
ALARM EINST.	✓	✓	✓	✓
VIDEOSIGNAL	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	—
RASTER	✓	✓	✓	—

Funktionen mit Beschränkungen in den Motivprogrammen

Aufnahme- situation																		
Funktion																		
Blitz	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	—	—	—	—	—	✓*5	✓	✓	✓	—	—
	✓	✓*1	✓*1	✓	✓	✓*1	✓*1	✓*1	✓	✓	—	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	*4	—	*4	✓	✓
Optischer Zoom	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓
ISO	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	✓	✓	—	—	—
DRIVE	✓	✓	—	✓	—	✓	—	—	✓	✓	—	—	—	✓	✓	✓	✓	—
ESP/	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
BILDQUAL.	✓	✓	✓	✓	✓*2	✓	✓	✓	✓	✓	*3	✓*2	✓	✓	✓	✓	✓	✓
DIGITALZOOM	✓	✓	✓	✓	—	—	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AF-MODUS	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	✓	✓	—
PANORAMA	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	✓	✓	✓	—
SOUND	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓
AUSLÖSERTON	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—
AUFN. ANSICHT	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	✓	—	—	—	✓	—	✓	—	—

*1 ist nicht verfügbar.

*2 Nur die nächsttiefere Bildqualität nach [2048 x 1536] ist erhältlich.

*3 Die Bildqualität ist auf [640 x 480] festgelegt.

*4 Der AF-Lock ist aktiviert.

*5 Außer [].

Belichtung

Die Belichtung wird durch die bei der Aufnahme zur Verfügung stehende Lichtmenge bestimmt. Die verfügbare Lichtmenge wird durch die Blendenöffnung (in das Objektiv einfallendes Licht) und die Verschlusszeit (Dauer der Verschlussöffnung) gesteuert.

Bildgröße

Die Größe eines Bildes wird durch die Anzahl der Pixel aus dem das Bild besteht definiert. Zum Beispiel füllt ein Bild mit den Massen 640×480 fills den Computer-Bildschirm aus, wenn die Einstellung 640×480 ist. Wenn die Monitoreinstellung jedoch 1.024×768 ist, füllt das Bild den Bildschirm nur teilweise aus.

Blendenöffnung

Die Blendenöffnung dient zur Steuerung des in die Kamera einfallenden Lichtes. Je größer die Blende, desto geringer die Schärfentiefe (zunehmend unscharfer Hintergrund). Je kleiner die Blende, desto größer die Schärfentiefe (zunehmend scharfer Hintergrund). Große Blendenzahlen bedeuten kleine Blendenöffnung, kleine Blendenzahlen bedeuten große Blendenöffnung.

BW (Belichtungswert)

Der Lichtwert wird bei der Belichtungsmessung als Helligkeitsmaß angewandt. Der Lichtwert 0 kennzeichnet die Lichtmenge bei Blende F1 und bei 1 Sekunde Verschlusszeit. Der Lichtwert wird jeweils um den Faktor 1 erhöht, wenn die Blende um einen vollen Blendenwert oder die Verschlusszeit um eine Stufe zunehmen. Der Lichtwert wird auch zur Anzeige der Helligkeit oder ISO-Empfindlichkeit verwendet.

CCD (Charge-Coupled Device)

Bildwandler, der das durch das Objektiv einfallende Licht in elektrische Signale umsetzt. Bei dieser Kamera wird das Licht erfasst und in RGB-Signale umgewandelt, um ein elektronisches Bild zu erzeugen.

DCF (Design rule for Camera File system)

Von der JEITA (Japan Electronics and Information Technology Industries Association) eingeführte Datenspeicherungsnorm für digitale Fotografien.

DPOF (Digital Print Order Format)

Dient der Abspeicherung von Druckvorauswahldaten bei Digitalkameras. So kann ein Fotolabor oder ein Drucker mit DPOF-Unterstützung die Bilder entsprechend der Vorauswahl drucken.

ESP-Belichtungsmessung (Electro-Selective Pattern) / Digitale ESP-Belichtungsmessung

Die Belichtungsmessung wird in der Bildmitte und selektiven Bildbereichen durchgeführt.

Herkömmliche Fotofilmaufnahmen

Verweist auf das Fotografieren mit Fotokameras, die Negativ- oder Umkehrfilme verwenden. Zur Unterscheidung von elektronisch erzeugten und gespeicherten Bildern (Video-Standbilder oder Digitalfotos).

ISO

Messstandard für die Filmempfindlichkeit, der durch die ISO (International Organization for Standardization) eingeführt wurde (z. B. gISO100h). Je höher der ISO-Wert, desto höher die Lichtempfindlichkeit. Bei hohem ISO-Wert kann auch bei geringer Umgebungshelligkeit noch ohne Blitz fotografiert werden.

JPEG (Joint Photographic Experts Group)

Format zur Datenkompression von Einzelbildern. Diese Kamera schreibt die Bilddaten von Fotos im JPEG-Format auf die Karte. Werden JPEG-Bilddateien auf einen PC übertragen, können diese bei Verwendung einer geeigneten Anwendungssoftware auf dem PC-Monitor angezeigt und/oder retuschiert oder in Textverarbeitungsprogramme usw. eingefügt werden.

Kontrastvergleich-Messverfahren

Für die Entfernungsmessung. Die Kamera vergleicht die Kontrastpegel in der vorliegenden Bildkomposition, um das Motiv korrekt scharfzustellen.

NTSC (National Television Systems Committee) / PAL (Phase Alternating Line)

Farbsignalnormen: NTSC ist die Farbsignalnorm z. B. in Japan, Nordamerika und Südkorea. PAL ist die Farbsignalnorm z. B. in fast allen Ländern Europas und der Volksrepublik China.

PictBridge

Standard zum Anschluss von Digitalkameras und Druckern verschiedener Hersteller und direktem Ausdruck von Bildern.

Pixel

Als Pixel werden die nicht mehr teilbaren Bildpunkte bezeichnet, aus denen sich ein Digitalbild zusammensetzt. Um digitale Bilder großformatig mit hoher Detailschärfe auszudrucken, sind Millionen Pixel erforderlich.

Programm Auto

Wird auch als Programm AE Modus bezeichnet. Die Kamera wählt Blende und Verschlusszeit automatisch.

Sleep-Modus

Dieser Modus hilft Akkustrom sparen. Die Kamera wechselt automatisch in den Sleep-Modus, wenn für eine bestimmte Zeitspanne kein Bedienungsschritt vorgenommen wird. Um den Sleep-Modus zu deaktivieren, genügt es, einfach ein beliebiges Bedienungselement (Auslöser, Pfeiltasten usw.) zu betätigen.

TFT-LCD (Thin-Film Transistor)

Ein LCD-Monitor mit TFT (Thin-Film Transistor)-Technologie.

Vignettierung (Abschattung)

Verweist auf Abschattungen oder verdeckte Bildbereiche, so dass die gewählte Bildkomposition nicht mit der tatsächlichen Aufnahme übereinstimmt. Die Vignettierung verweist auch darauf, wenn das durch den Sucher gesehene Bild nicht exakt mit dem übereinstimmt, das durch das Objektiv aufgenommen wurde und auf dem Gegenstände abgebildet sein können, die vorher durch den Sucher nicht zu sehen waren. Zusätzlich kann die Vignettierung dann auftreten, wenn durch eine fehlerhafte Sonnenblende Schattierungen in den Bildecken auftreten.

Kamerapflege

Reinigen der Kamera

Reinigung des Außengehäuses:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen. Falls die Kamera stark verschmutzt ist, tauchen Sie einen Lappen in leicht seifenhaltiges Wasser und wringen Sie ihn danach gut aus. Wischen Sie die Kamera mit dem feuchten Lappen ab und trocknen Sie sie anschließend mit einem trockenen Tuch. Wenn Sie die Kamera zuvor am Strand benutzt haben, verwenden Sie ein Tuch, das Sie zuvor in klares Wasser getaucht und gut ausgewrungen haben.

LCD-Monitor:

- Vorsichtig mit einem weichen Tuch abwischen.

Objektiv:

- Vorhandenen Staub mit einem im Fachhandel erhältlichen Blasebalgpinsel entfernen und anschließend mit Linzenreinigungspapier nachreinigen.

Akku/Ladegerät:

- Vorsichtig mit einem weichen trockenen Tuch abwischen.



Hinweis

- Verwenden Sie keine scharfen Reinigungsmittel wie Benzin, Alkohol oder ein chemisch vorbehandeltes Tuch.
- Auf verschmutzten Objektiven kann sich auf Dauer Schimmel bilden.

Aufbewahrung

- Wenn Sie die Kamera für längere Zeit lagern, entfernen Sie den Akku, das Netzteil und die Karte und verwahren Sie alles an einem kühlen, trockenen Ort, der gut belüftet ist.
- Legen Sie regelmäßig den Akku ein und testen Sie die Kamerafunktionen.



Hinweis

- Bewahren Sie die Kamera nicht an Orten auf, an denen chemische Produkte verwendet werden, da dies zu Korrosion führen kann.

Akku und Ladegerät

- In dieser Kamera wird ein Olympus LI-42B- oder LI-40B-Lithium-Ionen-Akku verwendet. Andere Akkus dürfen nicht verwendet werden.
- Der Stromverbrauch der Kamera hängt davon ab, welche Funktionen ausgeführt werden.
- In den unten genannten Fällen wird durchgehend Strom verbraucht, so dass die Leistung des Akkus sehr schnell erschöpft ist.
 - Der Zoom wird wiederholt verwendet.
 - Der Auslöser wird im Aufnahmemodus wiederholt halb nach unten gedrückt, sodass der Autofokus aktiviert wird.
 - Es wird über längere Zeit ein Bild auf dem LCD-Monitor angezeigt.
 - Die Kamera ist an einen Computer oder Drucker angeschlossen.
- Wenn Sie einen erschöpften Akku verwenden, kann es sein, dass sich die Kamera mangels ausreichender Stromversorgung abschaltet, ohne zuvor den Warnhinweis für die niedrige Akkuleistung anzuzeigen.
- Beim Kauf ist der Akku noch nicht vollständig aufgeladen. Laden Sie den Akku vor Gebrauch mit dem Ladegerät LI-40C vollständig auf.
- Es dauert normalerweise ca. 300 Minuten, bis der beiliegende Akku aufgeladen ist.
- Verwenden Sie auf keinen Fall andere Ladegeräte als das LI-40C.
- Das Ladegerät ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt. Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Ladegerät beschädigen können.

Wertvolle Einsatzmöglichkeiten für das Zubehör

Die Karte

Bilder können auf der optionalen Karte gespeichert werden.

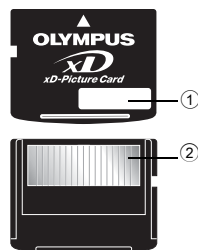
Der interne Speicher und die Karte sind das Äquivalent zu einem normalen Film, den Sie ansonsten zum Speichern von aufgenommenen Bildern in eine Kamera einlegen.

Die im internen Speicher oder auf der Karte gespeicherten Bilddaten können mit der Kamera einfach gelöscht oder auf einem Computer bearbeitet werden.

Im Gegensatz zu tragbaren Speichermedien kann der interne Speicher weder entfernt noch ausgetauscht werden.

Sie können die Anzahl der speicherbaren Einzelbilder erhöhen, indem Sie eine Karte mit einer größeren Speicherkapazität verwenden.

- ① Indexbereich
Verwenden Sie diesen Bereich, um den Inhalt der Karte zu notieren.
- ② Kontaktbereich
An dieser Stelle werden die Daten der Kamera an die Karte weitergegeben.



6

Sonstiges

Kompatible Karten

xD-Picture Card (16 MB – 1 GB)

Gebrauch des internen Speichers oder der Karte

Sie können auf dem LCD-Monitor jeweils bestätigen, ob Sie entweder den internen Speicher oder die Karte für die Aufnahme- und Wiedergabefunktionen verwenden möchten.

Aufnahmemodus



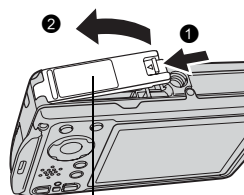
Wiedergabemodus



Speicheranzeige

Einlegen und Entfernen der Karte

- 1 Ausschalten der Kamera
- 2 Öffnen des Akku-/Kartenfachdeckels.

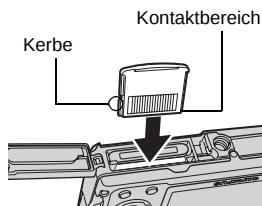


Akku-/Kartenfachdeckel

Einlegen der Karte

- 3 Richten Sie die Karte wie rechts gezeigt aus und führen Sie diese wie in der Abbildung gezeigt in das Kartenfach ein.

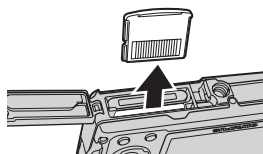
- Legen Sie die Karte gerade ein.
- Schieben Sie die Karte so weit ein, bis sie hörbar einrastet.



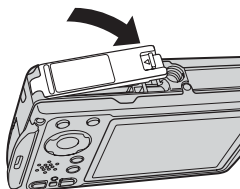
Entfernen der Karte

- 3 Drücken Sie die Karte vollständig nach innen und lassen Sie die Karte langsam los.

- Die Karte wird ein kleines Stück herausgeschoben und stoppt.
- Halten Sie das Ende der Karte fest und ziehen Sie sie hinaus.

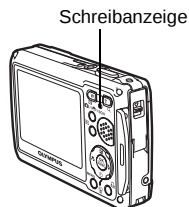


- 4 Schließen des Akku-/Kartenfachdeckels.



! Hinweis

- Die Schreibanzeige blinkt, während die Kamera die Bilder liest. Dies kann einige Zeit in Anspruch nehmen. Öffnen Sie nicht den Akku-/Kartenfachdeckel, während die Schreibanzeige blinkt. Die Daten im internen Speicher oder auf der Karte könnten dadurch beschädigt und der interne Speicher oder die Karte unbrauchbar werden.



Netzteil

Ein AC-Adapter ist bei zeitintensiven Prozessen, wie dem Herunterladen von Bildern auf einen Computer oder bei einer längeren Diashow, überaus hilfreich. Wenn Sie diese Kamera an ein Netzteil anschließen möchten, benötigen Sie hierfür den Multi-Adapter (CB-MA1/Zubehör).

Verwenden Sie keine anderen Netzteile mit dieser Kamera.

! Hinweis

- Während die Kamera eingeschaltet ist, keinen Akku einlegen/entnehmen bzw. das Netzteil oder den Multi-Adapter abtrennen/anschließen. Die internen Einstellungen oder Funktionen der Kamera könnten dadurch beeinträchtigt werden.
- Das Netzteil ist für eine Netzspannung von 100 V bis 240 V Wechselstrom (50/60 Hz) ausgelegt.
- Wenn Sie das Ladegerät im Ausland verwenden möchten, benötigen Sie ggf. einen Adapterstecker, damit der Stecker des Ladegeräts in die Netzsteckdose im Ausland passt. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie in Ihrem örtlichen Elektrofachhandel oder in Ihrem Reisebüro.
- Verwenden Sie keine Spannungswandler, da diese Ihr Netzteil beschädigen können.
- Die Funktion zur Wasserfestigkeit der Kamera kann nicht aktiviert werden, wenn das Netzteil verwendet wird.
- Lesen Sie hierzu auf jeden Fall die Bedienungsanleitung für das Netzteil.

Vermeidung von schädlichen Umwelteinwirkungen

- Diese Kamera enthält Hochpräzisionstechnologie und sollte daher weder bei Gebrauch noch bei Aufbewahrung für längere Zeit den nachfolgend genannten Umwelteinwirkungen ausgesetzt werden. Vermeiden Sie:
 - Ort mit hohen/er Temperaturen/Luftfeuchtigkeit oder extremen Temperaturschwankungen. Direktes Sonnenlicht, Strände, verschlossene Autos oder in der Nähe einer Wärmequelle (Ofen, Radiator usw.) oder Luftbefeuchtern.
 - Orte, die starker Schmutz- oder Staubeinwirkung ausgesetzt sind.
 - Orte, an denen sich Sprengkörper sowie leicht entflammbare Materialien, Flüssigkeiten oder Gase befinden.
 - Orte, die hoher Feuchtigkeit oder Nässe ausgesetzt sind (Badezimmer, vor Witterung ungeschützte Orte usw.). Beim Gebrauch von spritzwasserfesten Produkten bitte stets das zugehörige Referenzhandbuch lesen.
 - Orte, die starken Vibrationen ausgesetzt sind.
- Die Kamera niemals fallen lassen oder sonstigen heftigen Erschütterungen aussetzen.
- Bei der Verwendung eines Stativs die Position der Kamera mittels des Stativkopfes ausrichten. Nicht die Kamera selbst drehen.
- Berühren Sie die niemals die elektrischen Kontakte der Kamera.
- Die Kamera niemals für längere Zeit direkt auf die Sonne ausrichten. Andernfalls können Schäden am Objektiv und/oder Verschlussvorhang, Verfärbungen, Einbrenneffekte am CCD-Chip auftreten und es besteht Feuergefahr.
- Niemals das Objektiv starker Druck- oder Zubelastung aussetzen.
- Wenn die Kamera für längere Zeit gelagert werden soll, muss zuvor der Akku entnommen werden. Zur Aufbewahrung einen kühlen und trockenen Ort wählen, wo die Kamera vor Kondenswasser und Schimmelbildung geschützt ist. Vor der erneuten Verwendung sicherstellen, dass die Kamera einwandfrei arbeitet (den Auslöser drücken usw.).
- Beachten Sie stets die in der Bedienungsanleitung der Kamera enthaltenen Angaben bezüglich der Eignungseinschränkungen in bestimmten Anwendungssituationen und -umgebungen.

Sicherheitshinweise bei der Akkuhandhabung

- Diese Kamera arbeitet mit einem von Olympus spezifizierten Lithium-Ionen-Akku. Keine andere Akkuausführung verwenden. Vor der Verwendung des Akkus die jeweils zugehörige Bedienungsanleitung sorgfältig lesen.
- Falls an den Akkupolen Wasser, Öl oder Fett anhaftet, können Kontaktunterbrechungen auftreten. Akku vor dem Gebrauch mit einem trockenen und fusselfreien Tuch abwischen.
- Akkus müssen vor dem ersten Gebrauch oder nach längerer Lagerung vollständig aufgeladen werden.
- Wenn die Kamera bei niedrigen Umgebungstemperaturen verwendet wird, sollten die Kamera und Ersatzakkus stets nach Möglichkeit warm gehalten werden. Akku-Leistungseinbußen, die auf die Einwirkung niedriger Temperaturen zurückzuführen sind, treten nicht mehr auf, wenn der Akku erneut normale Temperaturen erreicht.
- Die Anzahl der verfügbaren Aufnahmen schwankt in Abhängigkeit von den Aufnahmebedingungen und der verwendeten Akkuausführung.

- Bei längeren Reisen, insbesondere in entlegene Regionen und Länder, sollten ausreichend Ersatzakkus mitgeführt werden. Die erforderliche Akkuausführung kann ggf. nur schwer oder nicht erhältlich sein.
- Bitte achten Sie auf eine ordnungsgemäße Recycling-Entsorgung von Akkus. Ehe Sie verbrauchte Akkus entsorgen, decken Sie die Akkukontakte bitte mit Klebeband ab. Beachten Sie stets die jeweils gültigen Gesetze und Verordnungen zur Entsorgung von Akkus.

LCD-Monitor

- Den LCD-Monitor stets vorsichtig handhaben. Bei Gewalteinwirkung kann der LCD-Monitor beschädigt werden und/oder es kann im Wiedergabemodus zu Bildbeeinträchtigungen oder -ausfall kommen.
- Am oberen/unteren LCD-Monitorbereich kann ein Lichtstreifen auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion.
- Wenn der LCD-Monitor schräg gehalten wird, können an den Motivkonturen Treppenmuster auftreten. Dies ist keine Fehlfunktion. Dieser Treppenmustereffekt ist bei Wiedergabe weniger deutlich bemerkbar.
- Bei der Einwirkung niedriger Temperaturen kann sich die Einschaltung des LCD-Monitors verzögern oder es können kurzzeitig Farbverschiebungen auftreten. Wenn Sie die Kamera an sehr kalten Orten verwenden, ist es nützlich, sie gelegentlich an einen warmen Ort zu bringen. Sollte der LCD-Monitor aufgrund der niedrigen Temperaturen schlecht funktionieren, erholt er sich bei normalen Temperaturen wieder.
- Das LCD, das für den Monitor verwendet wird, ist ein Präzisionsinstrument. Es können jedoch schwarze Punkte oder helle Lichtpunkte permanent auf dem LCD-Monitor erscheinen. Je nach Blickwinkel und Lichteinfall können diese Punkte unterschiedliche Farben und Helligkeit aufweisen. Dies ist jedoch keine Fehlfunktion.

Rechtshinweise

- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus dem sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren, oder für Forderungen Dritter, die aus dem unsachgemäßen Gebrauch dieses Geräts herrühren.
- Olympus leistet keine Gewähr für erwarteten Nutzen durch den sachgemäßen Gebrauch dieses Geräts und haftet nicht für Schäden jeglicher Art, die aus der Löschung von Bilddaten herrühren.

Haftungsausschluss

- Olympus übernimmt keinerlei Haftung oder Gewährleistung, weder ausdrücklich noch stillschweigend inbegriffen, für den Inhalt oder die Bezugnahme auf den Inhalt des Textmaterials oder der Software, und übernimmt keinerlei Haftung für die stillschweigend angenommene Gewähr bezüglich der Marktgängigkeit oder Eignung für jedweden Zweck oder für jedwede Folgeschäden, Begleitschäden oder indirekte Schäden (einschließlich, doch nicht beschränkt auf Schäden durch Geschäftsverlust, Geschäftsausfall oder Verlust von Geschäftsinformationen), die aus dem Gebrauch oder der Unfähigkeit zum Gebrauch des Textmaterials oder der Software oder dieses Geräts herrühren. In einigen Ländern sind die Haftungsbeschränkung oder der Haftungsausschluss für Folge- und Begleitschäden nicht zulässig. In diesem Fall treffen die diesbezüglichen obigen Angaben nicht zu.
- Alle Rechte für dieses Textmaterial liegen bei Olympus.

Zu Ihrer Beachtung

Das unbefugte Fotografieren sowie der unbefugte Gebrauch von urheberrechtlich geschütztem Material kann gegen geltendes Urheberrecht verstoßen. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für Urheberrechtsverletzungen, die aus dem unbefugten Fotografieren oder Gebrauch oder aus jedweder sonstigen unbefugten Handhabung von urheberrechtlich geschütztem Material herrühren.

Urheberrechtshinweis

Alle Rechte vorbehalten. Dieses Textmaterial oder die Software dürfen nicht – weder vollständig noch auszugsweise – reproduziert und in keiner Ausführung oder Form, weder elektronischer noch mechanischer Art, einschließlich Fotokopien und elektromagnetischer Aufzeichnungen oder jedweder Form von Datenspeicherung und -abruf, ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Firma Olympus verwendet werden. Olympus übernimmt keinerlei Haftung für den Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen oder für Schäden, die aus dem Gebrauch der in diesem Textmaterial oder der Software enthaltenen Informationen herrühren. Olympus behält sich das Recht vor, die Ausführung und den Inhalt dieses Textmaterials oder der Software ohne Vorankündigung zu ändern.

FCC-Bestätigung

- **Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern**
Unbefugte Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät haben einen Verfall der Betriebsbefugnis zur Folge. Die Typenüberprüfung ergab, dass dieses Gerät den Auflagen für Digitalgeräte der Klassifizierung B, gemäß Abschnitt 15 der FCC-Bestimmungen, entspricht. Die Einhaltung dieser Bestimmungen gewährleistet ausreichenden Schutz gegen Störeinstreuungen in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt, arbeitet mit und strahlt Funkfrequenzenergie ab und kann bei nicht sachgemäßer Installation und Nutzung, dies bedeutet bei Nichtbeachtung der vom Hersteller vorgeschriebenen Anweisungen zur Installation und Nutzung, Störeinstreuungen bei Rundfunk- und Fernsehempfängern verursachen. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass in einzelnen Fällen auch bei sachgemäßem Gebrauch dieses Geräts Störeinstreuungen verursacht werden. Falls dieses Gerät bei Rundfunk- und Fernsehempfängern Störeinstreuungen, welche durch das Ein- und Ausschalten des Geräts nachgewiesen werden können, verursacht, ist der Benutzer aufgefordert, eine oder mehrere der nachfolgend aufgelisteten Abhilfemaßnahmen durchzuführen.
 - Die Empfangsantenne neu ausrichten oder an anderer Stelle installieren.
 - Den Abstand zwischen Empfänger und Gerät vergrößern.
 - Das Gerät nicht an die gleiche Netzleitung, die den Empfänger versorgt, anschließen.
 - Sich an seinen Fachhändler oder an qualifiziertes technisches Personal zu wenden. Zum Anschluss der Kamera an einen USB-fähigen Personal Computer (PC) darf ausschließlich das von OLYMPUS gelieferte USB-Kabel verwendet werden.

Werden an diesem Gerät Änderungen und Umbauten ohne ausdrückliche Genehmigung des Herstellers vorgenommen, erlischt die Betriebserlaubnis für dieses Gerät.

Index

2 ZEITZONEN	35
-Taste (Belichtungskorrektur)	12
-Taste (Selbstausslöser/ Löschen)	12
-Taste (Blitzmodus)	12
-Taste (Nahaufnahme)	13
/ / SCN -Taste (Aufnahme)	9
-Taste (OK/FUNC)	10

A

AF Lock	8
AF-MODUS	21
Akku	73, 75
Akku-/Kartenfachdeckel	75
ALARM EINST.	35
ALBUM	28
ALBUMWAHL	29
Album-Wiedergabe	29
ALLE AUSWÄHL	27
ALLES DR.	40
ALLES LÖSCHEN	28
Anpassen der LCD-Monitor- Helligkeit	34
Anzahl der speicherbaren Einzelbilder	61
Aufhellblitz	12
AUFN. & AUSW. 1/2	19
AUFN. ANSICHT	33
Aufnahme von Einzelbildern	8
Aufnahme von Movies	9
Aufnahmelänge von den Movies	61
Aufnahmemodus	11
Auslöser	8
AUSLÖSERTON	33
Auswählen einer Sprache	32
AUTO (Auto-Blitz)	12
AUTO (ISO)	19
AUTO (Vollautomatisch)	10
AUTO (WB) WB AUTO	19

Autofokus	58
AV-Kabel	36

B

BEARB.	24
Belichtungskorrektur	12
Bewölkter Tag	19
BILD ÜBERN	32
Bilddrehung	26
Bilder ausdrucken	37
Bildgröße	17, 70
Bildgröße ändern	24
Bildnummer	30
BILDQUAL	17
BILDWAHL	27, 28, 30
Blitz mit Rote-Augen-Effekt- Reduzierung	12
Blitzladebetrieb	57
Blitzmodus	12
Buchsenabdeckung	36, 50
BW	12, 70

C

CCD	34, 70
-----	--------

D

DATEiname	33
DATENSICHER	31
Datum und Zeit	34
DIASHOW	22
Digitaler Bildstabilisator	9
DIGITALZOOM	20
Direktes Ausdrucken	38
DPOF	43, 70
DRIVE	20
Druckbezogene Einstellungen	43
Druckvorauswahl für alle Bilder	45
Druckvorauswahl für Einzelbilder	44

E	
EINF. DRUCK	38
EINRICHTEN	31
Einzelbildaufnahme 	20
ENTFERNEN (IN ALBUM)	30
ESP	20, 70
ESP/ 	20

F	
FARBE	32
Fehlermeldung	66
FILM-WIEDERG.	23
Fluoreszenzleuchte	
1/2/3   	19
FORMATIEREN	31
Funktionsmenü	10

G	
GES.INDEX	40

H	
Halb nach unten drücken	8
Hauptmenü	14
HELLIGK.	25
HGR. MELODIE	22
Hochgeschwindigkeits-	
Serienaufnahme 	20
HQ	17

I	
iEPS	21
IN ALBUM	27
INDEX	24, 25
Indexwiedergabe	11
INDIVID. DRUCK	40
Interner Speicher	31
ISO	19, 70

J	
JPEG	71

K	
KALENDER	24, 25

Kalenderanzeige	11
KAMERAMENÜ	19
Karte	21, 31, 74
KARTE FORMAT	31
KLNDR. EINST	27
Komprimierung	17
Künstliche Beleuchtung 	19

L	
LAUTSTÄRKE	33
Lithium-Ionen-Akku	73
Löschen	28
Löschen einzelner Bilder 	28
Löschen von Bildern	13

M	
MENU -Taste (MENU)	11, 14
MEHRF.DR	40
Menü	14
Mikrofon	26
Multi-Connector	36, 38, 50

N	
Nahaufnahmemodus 	13
Netzteil	76
NTSC	36

O	
OLYMPUS Master	46
Optischer Zoom	11, 20

P	
P (Programm Auto)	10
P/AUTO	10
PAL	36, 71
PANORAMA	21
PC	50
Pfeiltasten (   )	10
PictBridge	38, 71
Pixel	71
PIXEL KORR.	34
POWER-Taste	8
Programm Auto	10, 71

R	
RAHMEN	24
ROTE AUGEN	24
RUECKST.	18

S	
SCN (Aufnahmesituation)	9, 18
S/W-MODUS	24
SÄTTIGUNG.....	25
Schärfe	8
Schärfespeicher	8
Schreibanzeige	52, 62, 76
Schreibschutz 	26
Selbstausröser 	12
Selbstausröser-LED	12, 62
SEPIA-MODUS	24
Serienaufnahme 	20
SHQ	17
Sleep-Modus	57, 71
Sonniger Tag 	19
SOUND.....	32
Speichersegmente.....	57
Spielzeit/Gesamtaufnahmezeit	23
SPOT (AF-MODUS).....	21
Spotmessung 	20
SQ.....	17
SQ1.....	17
SQ2.....	17
STANDARD.....	38
STARTBILD.....	32
Super-Nahaufnahmemodus 	13

T	
TITEL	25
Ton aufzeichnen.....	26
Ton mit Einzelbildern aufzeichnen 	21
TTLBLD.AUSW.	30
TYP	22

U	
Unterwasser-Nahaufnahme 	8

Unterwasser-Reichweite1  1.....	8
USB-Kabel	38, 46, 50, 53
USB-Treiber.....	47, 56

V	
Verbleibende Aufnahmezeit	9
VIDEOSIGNAL.....	36
Vollständig nach unten drücken	8

W	
Warnton 	32
Weißabgleich WB	19
Wiedergabe auf einem Fernsehgerät	36
Wiedergabe mit Ausschnittsvergrößerung Q	11
WIEDERGABEMENÜ	22
Wiedergabemodus 	22

X	
xD-Picture Card.....	21, 74

Z	
Zoom	11, 20
Zoom-Taste	11
Zwangsabgeschalteter Blitz 	12



<http://www.olympus.com/>

OLYMPUS IMAGING CORP.

Shinjuku Monolith, 3-1 Nishi-Shinjuku 2-chome, Shinjuku-ku, Tokyo, Japan

OLYMPUS IMAGING AMERICA INC.

Two Corporate Center Drive, P.O. Box 9058, Melville, NY 11747-9058, USA. Tel. 631-844-5000

Technische Unterstützung (USA)

24h Automatische Online-Hilfe: <http://www.olympusamerica.com/support>

Telefonischer Informationsdienst: Tel. 1-888-553-4448 (gebührenfrei)

Unser telefonischer Kundendienst ist zwischen 08.00 und 22.00 Uhr erreichbar.

(Montags - Freitags) ET

E-Mail: distec@olympus.com

Olympus Software-Updates finden Sie unter: <http://www.olympus.com/digital>

OLYMPUS IMAGING EUROPA GMBH

Geschäftsanschrift: Wendenstraße 14-18, 20097 Hamburg, Deutschland

Tel.: +49 40-23 77 3-0 / Fax: +49 40-23 07 61

Lieferanschrift: Bredowstraße 20, 22113 Hamburg, Deutschland

Postanschrift: Postfach 10 49 08, 20034 Hamburg, Deutschland

Technische Unterstützung für Kunden in Europa:

Bitte besuchen Sie unsere Internetseite <http://www.olympus-europa.com>

oder rufen Sie unsere GEBÜHRENFREIE HOTLINE AN*: **00800 - 67 10 83 00**

für Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Italien, Luxemburg, Niederlande, Norwegen, Portugal, Spanien, Schweden, Schweiz und Großbritannien.

* Bitte beachten Sie, dass einige (Mobil-)Telefondienstanbieter Ihnen den Zugang zu dieser Hotline nicht ermöglichen oder eine zusätzliche Vorwahlnummer für +800-Nummern verlangen.

Für alle anderen europäischen Länder, die nicht auf dieser Seite erwähnt sind oder wenn Sie die oben genannten Nummer nicht erreichen können, wählen Sie bitte die folgenden Nummern:

GEBÜHRENPFLICHTIGE HOTLINES: **+49 180 5 - 67 10 83 oder**

+49 40 - 237 73 899

Unser telefonischer Kundendienst ist jeweils Montags - Freitags zwischen 09.00 und 18.00 Uhr MEZ (mitteleuropäischer Zeit) erreichbar.